

März - Mai
2020

Gemeindebrief der
Ev. Auferstehungs-
Kirchengemeinde
in Remscheid

Evangelische Auferstehungs-Kirchengemeinde Remscheid

Presbyteriumswahl am 1. März 2020

(Wahlmodalitäten
und Kandidatenliste
auf den Seiten 5-7)



Wahllokale sind geöffnet von 09:30 Uhr bis 14:00 Uhr:

Gemeindehaus, Joh.-Seb.-Bach-Str. 118, 42853 Remscheid
Kindertagesstätte Siepen, Horrenbeek 13, 42855 Remscheid
Versöhnungskirche, Bürgerstr. 23, 42859 Remscheid
Gemeinde- und Stadtteilzentrum Esche, Eschenstr. 25, 42855 Remscheid



„Der Frosch mit der Peitsche“

Die langersehnte
Premiere am 20.9.2019

Seite 9



Besuch im Baby- heim Inkululeko

Bericht über die Süd-
afrika Reise nach Vryheid

Seite 10



Offenen Advents- türen 2019

Es wurde vorgelesen,
erzählt und gesungen.

Seite 12



Ehrenamtlichen Dankeschönabend

Eine gelungene
Tradition

Seite 9

GEMEINSAM



Andacht zum Lied

„Der Mond ist aufgegangen“

von Matthias Claudius



Lied zum Anhören
und Mitsingen:



Für Claudius ist der Mond ein Bild - ein Gleichnis für unser Verstehen und Begreifen: „**So sind wohl manche Sachen, / die wir getrost belachen, / weil unsre Augen sie nicht sehn.**“ Unsere Augen bleiben am äußeren Schein hängen. Über den wahren Charakter der Welt wissen wir wenig. Nur mit unserer Vernunft schauen unsere Augen am Eigentlichen vorbei. Bei allen Kenntnissen, die wir gesammelt haben, bleibt die Erkenntnis, dass unser Wissen Stückwerk ist (1.Kor 13,9). Wir sehen nur Teile und verlieren dabei das Ganze aus dem Blick. Wir kennen nur Bruchstücke - ein anderer setzt die Teile unseres Lebens zusammen.

„**Der Mond ist aufgegangen/ die goldnen Sternleinen prangen/ am Himmel hell und klar...**“ Wir sehen den Mond auf unserm Bild „rund und schön“ über der Wilhelmstraße stehen. Sicherlich ist Ihnen auch schon einmal aufgefallen, dass der Mond dicht über dem Horizont größer wirkt, als wenn er hoch am Himmel steht.

Der Mond hat etwas Geheimnisvolles. Um das Geheimnis des Mondes weiß auch Matthias Claudius, der sein Lied 1779 in Wandsbek bei Hamburg geschrieben hat.

„**Wie ist die Welt so stille/ und in der Dämmerung Hülle/ so traulich und so hold...**“ Am Abend wird es still und wir werden ruhig. Wir finden Zeit, die uns in der Hektik des Tages oft nicht bleibt. Was uns den Tag über in Atem gehalten hat, kommt zur Ruhe. Wir können den Tag Revue passieren lassen. Wir denken an das, was uns gutgetan

hat, und an das, was uns belastet hat. Alles steht noch einmal vor unserem inneren Auge. In der Stille trennt sich das Wichtige vom Unwichtigen. Wir können ablegen, was uns bewegt. Und wer mag, der kann es in Gottes Hände legen.

„**Seht ihr den Mond dort stehen? / Er ist nur halb zu sehen/ und ist doch rund und schön...**“ Das gilt für viele Dinge, die wir täglich gebrauchen und doch im Grunde nicht verstehen. Wir telefonieren über tausende von Kilometern - aber wissen wir wirklich, wie es funktioniert?

Auch mit dem Mond ist das so eine Sache - wir meinen, wir sehen den ganzen Mond. Dabei sehen wir von der Erde aus immer nur die eine, uns zugewandte Seite. Die andere Seite des Mondes ist unseren Augen verborgen. Es waren die Chinesen, die im vergangenen Jahr als erste den Mond umrundet haben. Sie haben den Mond also auch von seiner Rückseite gesehen. Aber sind sie deshalb klüger als wir?

„**Gott, lass dein Heil uns schauen/ auf nichts Vergänglich's trauen/ nicht Eitelkeit uns freun**“ Fast unmerklich hat sich das Lied in ein Gebet verwandelt. Gottes Heil - die Fülle des Lebens, die gibt es nicht für einen allein: Heiles Leben findet man nur gemeinsam, mit andern Menschen, mit Familie oder Freunden, in der Nachbarschaft und mit Kollegen, mit Menschen, die in unser Land kommen und fremd sind - und es bleiben würden, wenn wir ihnen nicht dabei helfen, bei uns heimisch zu werden.

„**So legt euch denn ihr Brüder (Geschwister)/ in Gottes Namen nieder, / kalt ist der Abendhauch.**“ Mag es am Abend auch kühl werden, als Kinder Gottes sind wir bei ihm geborgen. Das gibt uns die Ruhe, die Augen zu schließen, wenn es Abend wird - und die heitere Gelassenheit, die Augen am nächsten Morgen wieder aufzumachen, wenn ein neuer Tag vor uns liegt.

Ulrich Wester

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,



wie Sie bemerkt haben erhalten Sie diesen Gemeindebrief ca. 3 Wochen

früher als üblich. Dies ist, wie Sie unserem Titelblatt entnehmen, der Presbyteriumswahl geschuldet. Da unsere Kandidierenden gemäß dem Kirchenrecht erst ab dem 8.

Dezember veröffentlicht werden durften, war dies im Gemeindebrief Dez. bis Februar nicht möglich. Deshalb ist diese Liste mittels eines QR Codes ab dem 9.12. veröffentlicht worden, der im Gemeindebrief hinterlegt wurde. Da aber viele von Ihnen nicht unbedingt über

die Nutzung von QR-Codes verfügen und uns die Bekanntgabe wichtig ist, haben wir beschlossen den Gemeindebrief früher heraus zu bringen.

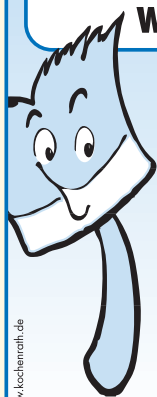
Wichtig ist jedoch, dass der bis Februar gültige Gemeindebrief bis Februar gültig bleibt, da die Termine Februar nur in der Dezember- Februar-Ausgabe enthalten sind und

nicht noch in der März-Mai-Ausgabe. Deshalb haben Sie ausnahmsweise zwei gültige Gemeindebriefe, die sich im Februar inhaltlich gegenseitig ergänzen.

Falls ich Sie jetzt etwas durcheinandergebracht haben sollte, sprechen Sie mich gerne an (tel. 02191/591871) Bis dahin

Ihre Kerstin Ruf

Ein wenig Farbe kann Wunder bewirken!



Ob in der Wohnung oder am Haus, Farbe belebt. Heraus aus dem Alltagsgrau – hinein in die farbenfrohe Behaglichkeit. Wir sind die Spezialisten für ein neues Wohngefühl. Wir beraten Sie gerne und unverbindlich. Rufen Sie uns an:

Tel. 02191/34 91 11

HINZ
MALER MEISTER

Markus Hinz-Luhn · Rather Kopf 69
42855 Remscheid · Fax 46 49 24
info@malermeister-hinz.de

- Gestaltung mit EDV
- Außen- und Innenanstriche
- Außen- und Innenputze
- Lackierarbeiten
- Maltechniken
- Spachteltechniken
- Vergoldung
- Tapezierarbeiten
- Elastische Bodenbeläge
- Teppich- und Korkböden
- Laminat und Fertigparkett
- Betonsanierung
- Wärmedämmung
- Eigener Gerüstbau
- Urlaubsservice
- Rundumservice
- Innenausbau
- Zierprofile

Kontoverbindungen

Allgemein:

IBAN DE26 3405 0000 0000 0002 32

BIC WELADEDXXX (SSK Remscheid)

Bei Überweisungen unbedingt Verwendungszweck angeben (z.B. Auferstehungs-Kirchengemeinde, Spende Jugendarbeit oder Konfirmandenarbeit etc.)

Förderverein Lutherkirche:

IBAN DE78 3405 0000 0012 1052 84

Stadtparkasse Remscheid

Spendenkonten für unsere Partnerschaften im südlichen Afrika:

Babyheim INKULULEKO:

Children Care Project e.V.

Nils Brüninghaus

Stadtparkasse Remscheid

IBAN: DE13 3405 0000 0000 9860 83

BIC: WELADEDXXX

Partnerschaftsarbeit Leonardville:

Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde

Sparkasse Remscheid

IBAN: DE26 3405 0000 0000 0002 32

Verwendungszweck: „Leonardville“

Unterstützung der Familie Rene Auras und ihre Arbeit in den Townships von Kapstadt:

WEC International e.V.

Frankfurter Volksbank

IBAN: DE34 5019 0000 0004 1320 09

BIC: FFB33333

Verwendungszweck: „Spende Familie Auras“

Unterstützung für die Projekte im Pollsmoor Großgefängnis und das Busprojekt:

HOSA e.V.

Evangelische Bank

IBAN: DE18 5206 0410 0000 8048 78

GENODEF 1 EK 1

Verwendungszweck „4000 Gefängnisdienst“ oder „5000 Busdienst“

INHALT

Seite

Andacht, Editorial, Spendenkonten 2, 3

Abschied

Diakon Christian Busch 15

Feste / Feiern / Veranstaltungen

Ehrenamtsdank 9

Fastengruppe „7 Wochen ohne“ 22

Geburtstagscafés 27

Gemeindefest 27

Krippenspiele 13

Lichterfest 12

Martinszug 19

Nikolausmarkt 11

„Offene Adventstüren“ 12

Pfingsttrödel 26

Seniorenadventsfeiern 13

Spielplatzfest Hohenhagen 26

Weihnachtsbasar 13

Singprojekt (Nikolausgottesdienst) 11, 20

Theatergruppe JSB 9

Freizeiten / Ferienaktionen

Osterferienprogramm Kinder 32

Seniorenfreizeit Anmeldung 27

Gottesdienste / Andachten

Gottesdienst Ma(H)l anders 17

Gottesdienst speziell für Kinder 18

Gottesdienstplan März bis Mai 16, 17

In unseren Seniorenheimen 17

Kindergottesdienst Schöpfung 18

Jugendgottesdienst / Friedenslicht 18

Passionsandachten 16

Pfingst-Open-Air-Gottesdienst 26

Schulgottesdienste 16

Weltgebetstag 16, 26

Kinder und Jugend

Anmeldung Unterricht 4

(KidKats und Konfis) 8

Konfirmandentag 19

„Musik liegt in der Luft“ 8

Taufe 8

Vorstellung der zu Konfirmandierenden 4

Mitarbeiterschaft

Ehrenamtlichen Dank 9

Hallo, ich bin die Neue 14

Wir sind für Sie/Euch da 31

Musikalisches

Chorkonzert Weihnachtsoratorium 23

Evergreens-Abend 26

Klavierkonzert Matthias Kirschner 25

Musik. Programm 24, 25

Ökumene

Babyheim „Inkululeko“ 10

HOSA- Rene Auras beim Konfitag 8

Presbyteriumswahl

Kandidierende 6-7

regelmäß. Termine/Gruppen

20-22

Verschiedenes

Pilotprojekt „Remscheid Tolerant“ 5

Wein und Käse 27

Zu guter Letzt

Taufen 28

Geburtstage, 28, 29

Jubiläen 29

Trauerungen 28

Beerdigungen 30

Impressum 31

Der Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist
am 24. April 2020

Unsere diesjährig zu Konfirmierenden stellen sich in folgenden Gottesdiensten unserer Gemeinde vor:

am 22. Februar in der Lutherkirche, am 15. März in der Esche und am 15. März in der Versöhnungskirche.

Die Konfirmationsgottesdienste mit Abendmahl finden wie folgt statt:

Aus dem Bereich Gemeindezentrum Esche durch Pfarrer Axel Mersmann und Diakon Uwe Grund sind dies: Oliver Birker, Emily De Souza, Max Fischer, Maya Güthe, Laura und Lea Hackländer,

Greta Heiermann, Max Imhof, Daniel Kater, Luna Kochanek, Migina Kreuzeberg, Hannah Krips, Julian Lentwojt, Kenjo Pflanz, Demian Rings, Alina Schmiedel, Dennis Schwarz, Pryanka Tammschick, Tim Ulatowski, Alexander Ulrich, Sofie Ulrich und Mathilda zum Dohme. (Ohne Foto)

Die Konfirmation findet am Sonntag, dem 17. Mai um 10:00 Uhr in der Versöhnungskirche, Bürgerstr. 23 statt.

Aus dem Bereich Lutherkirche/Siepen durch Pfarrer Ulrich Wester und Diakonin Andrea Fabris sind dies:



Marten Gill, Zoe Giordani, Lena Gradante, Mats Grüber, Constantin Hartmann, Cameron Herbener, Maja Herzog, Tascha Hooses, Kim Jonas, Ronja Marie Kase, Torben Mielke, Athina Rautenberg, Timon Schauf, Cedric Dominic Scheld, Lilly Schöngens, Jakob Sikorsky, Melina Sophie Steiner, Luca Fabian Thienel, Lenya Wienberg, Sarah Wißemann

Die Konfirmation findet am Sonntag, dem 10. Mai um 10:30 Uhr in der Lutherkirche, Martin-Luther-Str. 59a statt.

Am Samstagabend um 18:00 Uhr ist der dazugehörige Abendmahlsgottesdienst.



Aus dem Bereich Versöhnungskirche durch Pfarrerin Sonja Spenner-Feistauer sind dies: Greta Epping, Julian Freund, Jana Grünke, Johanna Müller, Jordan Reiche, Lena Scharfenstein, Jürgen Scholz, David Serrano, Noelle Suer, Jan

Tschudelowski, Moritz Hein und Marie Irlenbusch.

Die Konfirmation findet am Sonntag, dem 03. Mai um 10:00 Uhr in der Versöhnungskirche, Bürgerstr. 23 statt.

WICHTIG: Anmeldung für unsere Katechumenen und Konfirmanden:

Am Donnerstag, dem 26.03.20, an allen drei Orten:

17:00 Uhr: Anmeldung zum 1. Jahr Konfirmandenunterricht der KidKats, also der Kinderkatechumenen, die die 3. Klasse besuchen: Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str., Joh.-Seb.-Bach-Str. 18

Gemeindezentrum Esche, Eschenstr. 25 Versöhnungskirche, Bürger Str. 23

18:00 Uhr: Anmeldung für das 2. Jahr Konfirmandenunterricht, also für alle Konfirmanden, die die 6.

oder 7. Klasse besuchen und das 1. Jahr Konfirmandenunterricht im Kinderkatechumenjahr in der 3. Klasse bereits absolviert haben. Gemeindezentrum Esche, Eschenstr. 25 Versöhnungskirche, Bürger Str. 23

18:00 Uhr: Anmeldung für den 1-jährigen Konfirmandenunterricht, also für alle, die die 6. oder 7. Klasse besuchen, und kein Kinderkatechumenjahr absolviert haben: Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str., Joh.-Seb.-Bach-Str. 18

Astrid Hiller

Kosmetik

Permanent Make up
Shiatsu Akupressur



Das Konzept für Schönheit und Wohlbefinden

Termine nach Vereinbarung • Telefon: 0 2191-34 9217

Vieringhausen 135 · 42857 Remscheid
www.hiller-kosmetik.de
info@hiller-kosmetik.de

 Stadtparkasse
Remscheid

Pilotprojekt von „Remscheid Tolerant“ im Rahmen der Internationalen Woche gegen Rassismus 2020

Zur Ausräumung von zu Ängsten führenden Vorurteilen und Missverständnissen treffen sich Christen und Muslime am Runden Tisch von „Remscheid Tolerant“.

Der „Runde Tisch“ – ein neues Format von „Remscheid Tolerant“ – ist als Auftaktveranstaltung regelmäßiger Kennenlern-Gesprächsrunden für Menschen verschiedener Religionen und Kulturen gedacht. Im Rahmen des Programmes der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2020 beginnen wir am 18. März um 19:00 Uhr im Vereinsheim von Bürgerhaus-Süd e.V. in der Auguststr. 24, 42859 Remscheid mit der ersten Gruppe Muslime und Christen. Als Mitwirkenden in der ersten Gesprächsrunde freuen wir uns den katholischen Diakon Willibert Pauels aus Wipperfürth gewinnen zu können. Martin Bubers Zitat aus dem neuesten Buch von Herrn Pauels mit dem Untertitel „Die befreiende Kraft der Religion“: „Jede Religion muss darauf verzichten, das Haus Gottes auf Erden zu sein, und sich damit begnügen, ein Haus der Menschen zu sein, die in der gleichen Absicht Gott zugewandt sind.“
Arthur Herzog

Gemeinde mit mir



Presbyteriumswahl 1. März 2020

Wie bereits in den letzten Gemeindebriefen angekündigt, findet am 1. März 2020 die Wahl zur Bildung des Presbyteriums statt. Um Sie über die Kandidierenden noch rechtzeitig informieren zu können, erscheint deshalb diese Gemeindebriefausgabe etwas früher als üblich.

Zuerst einmal die offizielle Definition von Presbyterium – Was ist das? Das Presbyterium leitet die Gemeinde. Es entscheidet, in welche Richtung sich die Gemeinde entwickelt. Es ist unter anderem zuständig für die Mitarbeitenden, die Gebäude und den Haushalt. Das Presbyterium trägt die Mitverantwortung für die Seelsorge und für die Gottesdienstgestaltung. Es ist gemeinsam mit den ehrenamtlich und

den beruflich Mitarbeitenden für das Gemeindeleben verantwortlich. Deshalb stellen sich Ihnen unsere 23 Kandidierenden persönlich in Wort und Bild vor (s. S. 6 und 7). Unser Presbyterium wird aus 22 ehrenamtlichen Personen – gewählt aus dieser Gruppe von 23 Kandidierenden – und 3 Mitarbeiter – Presbyter bestehen. Diese drei finden Sie ebenfalls der Vollständigkeit halber aufgeführt.

Bei der Wahl dürfen Sie maximal 22 Kreuze machen, müssen es aber nicht, d.h. auch bei weniger Kreuzen ist die Wahl gültig. Ihre Wahlbenachrichtigung dürfte Ihnen allen bereits zugestellt worden sein. Dort finden Sie auch die Angabe, wo Ihr Wahllokal zu finden ist.

Wir haben die vier Wahllokale von 9:30 bis 14:00 Uhr geöffnet:

- **Gemeindezentrum Esche**
- **Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str. 18**
- **Kindertagesstätte Siepen**
- **Versöhnungskirche.**

Achtung - Besonderer Hinweis: Sie können nicht nur in dem Wahllokal wählen, das in Ihrer Einladung benannt ist, sondern in jedem de 4 oben genannten Wahllokale.

Wichtig: Wahleinladung und/oder Personalausweis mitbringen!

Die Liste aller Wahlberechtigten wird 3 Wochen ausgelegt, also bis zum 24. Februar.

Briefwahl können Sie selbstverständlich ab sofort beantragen, jedoch nicht telefonisch, sondern persönlich vor Ort im Büro mit dem ausgefüllten Formular oder per Post bzw. mit dem eingescannten und unterschriebenen Antrag auch per Mail. Die Briefwahlunterlagen werden ihnen dann zugesendet. Wir freuen uns auf eine gute Wahlbeteili-

gung.

Nach der Wahl können Sie die gewählten Presbyter und Presbyterinnen kennenlernen im Anschluss nach dem Einführungsgottesdienst in der Versöhnungskirche am 29. März 2020 um 10:00 Uhr. Es wird auch der einzige Gottesdienst am Sonntag sein, damit alle Hauptamtlichen und Gemeindeglieder die Möglichkeit haben dabei zu sein, wenn das neue Presbyterium in sein Amt eingesetzt wird.

Die Kandidaten/innen



Dr. Detlef Auras

Alter: 69 Jahre
verheiratet, 3 Kinder
Beruf: Arzt, jetzt Pensionär
im Presbyterium seit 1989 mit
Unterbrechungen
bisherige Ausschüsse:
Diakonie, Theologie,
Nominierungsausschuß
(Synode),
Leitung der Männerarbeit



Uwe Becker

Alter: 61 Jahre
Beruf: Bezirks- Schornsteinfeger-
meister i.R, Energieberater
Familienstand: verheiratet, eine
Tochter, im Presbyterium seit 18
Jahren, bisherige Ausschüsse:
Bauausschuss, Musik und Kultur-
ausschuss, Umweltbeauftragter
der Gemeinde



Sabrina Bisterfeld

Alter: 26 Jahre
Familienstand: verheiratet
Beruf: Industriekauffrau
im Presbyterium seit: 2012
bisherige Ausschüsse:
Generationsausschuss



Karsten Bures

Alter: 68 Jahre, geschieden,
zwei erwachsene Kinder
Beruf: Rechtsanwalt
im Presbyterium seit: 1984
bisherige Aufgaben/Ausschüsse:
Kirchmeister, Finanz-, Personal-
und Strukturausschuss, Finanz-
ausschuss Kirchenkreis, stell-
vertr. Vorstandsvorsitz Gesamt-
verband, Aufsichtsratsvorsitz
ev. Alten- und Krankenhilfe RS



Lothar Elbertzhagen

Alter: 71 Jahre
Familienstand: verheiratet, zwei
Kinder, Beruf: Dipl.Physiker und
Lehrer i.R.
im Presbyterium seit: 1972
bisherige Ausschüsse:
Bauausschuss (Vorsitz),
Finanzausschuss, stellv. Mitglied
des Kreissynodalvorstandes,
Gesamtverbandvertretung



Sebastian Epe

Alter: 52 Jahre
Familienstand: verheiratet,
zwei Kinder
Beruf: Malermeister und
Geschäftsführer, im
Presbyterium seit 2000, bisheri-
ge Ausschüsse: Bauausschuss
und Finanzausschuss



Michael Fresemann

Alter: 54
verheiratet, ein erwachsener
Sohn
Beruf: Bankkaufmann
im Presbyterium seit 2008
bisherige Ausschüsse: Finanz-
und Personalausschuss



Matthias von Gordon

Alter: 50 Jahre
Familienstand: verheiratet,
4 Kinder, Dipl. Ing. (FH)
Verfahrenstechnik
im Presbyterium: 2008-2016,
jetzt wieder „neu“ als Kandidat
vorige Ausschüsse:
Musik, Theologie und
Gottesdienst, Jugend, Personal,
Abgeordneter zur Kreissynode



Annika Händeler

Alter: 32 Jahre
Familienstand: verheiratet
Beruf: Bilanzbuchhalterin
im Presbyterium seit: 2014
bisherige Ausschüsse:
Generationenausschuss (stell-
vertretender Vorsitz),
Finanzausschuss



Claudia Hold

Alter: 54 Jahre
Familienstand: verheiratet,
1 Tochter
Beruf: gelernte
Justizfachangestellte, selbstän-
dige Hausverwalterin für eine
Wohnungseigentümergeinschaft
in Remscheid
ehrenamtlich tätig im Elternrat
der E-Dancer
neu als Kandidatin
Ausschusswunsch:
Generationenausschuss



Klaus Peter Jäger

65 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
Vorsitzender Richter am Land-
gericht a.D., im Presbyterium
seit 1988, Stellvertretender
Vorsitzender des Presbyteriums,
Vorsitzender des Struktur- und
Öffentlichkeitsaus-
schusses, Ausschuss für Theologie und
Gottesdienst, Ausschuss für
Kirchenmusik und Kultur; über-
gemeindlich: Mitglied der
Gesamtverbandsvertretung und
Vorsitzender des dortigen
Strukturausschusses;
Mitglied der Kreissynode und
des dortigen Verwaltungs-
Fachausschusses.



Lutz Jorzyk

Alter: 67 Jahre
Familienstand: verheiratet,
2 Kinder, 2 Enkel
Beruf: Diplom Ingenieur
im Presbyterium seit 2000
bisherige Ausschüsse:
Finanzausschuss und
Bauausschuss (stellvertr.
Vorsitz)



Fabian Knott

Alter: 22 Jahre
Familienstand: ledig
Beruf: Student der
Rechtswissenschaften, studentischer
Mitarbeiter
im Presbyterium seit: 2016
bisherige Ausschüsse:
Generationenausschuss (Vorsitz),
Struktur- und Öffentlichkeitsaus-
schuss



Dr. Johannes Luckhaus

Alter: 60 Jahre
Familienstand: verheiratet,
4 Kinder
Beruf: Arzt, Leiter der
Kinderwunschklinik in Remscheid
Neu als Kandidat
Ausschusswunsch: Theologie und
Gottesdienst

Presbyteriumswahl am 01. März 2020:



Bernhard Rautzenberg

Alter: 48 Jahre
Familienstand: verheiratet
Beruf: Rechtsanwalt
im Presbyterium seit 1996
bisherige Ausschüsse:
Kindergartenausschuss
(Vorsitzender), Finanzausschuss,
Musik&Kultur,
Mitglied im Aufsichtsratsvorsitz
ev. Alten- und Krankenhilfe
Remscheid



Kerstin Ruf

Alter: 57 Jahre
Familienstand: verheiratet,
3 erwachsene Kinder
Beruf: selbständig,
Fachberaterin für Ernährung
im Presbyterium seit 1995
bisherige Ausschüsse: Struktur-
und Öffentlichkeit, Diakonie,
Theologie und Gottesdienst



Jochen Sahn

Alter: 69 Jahre
Familienstand: verheiratet, 5
Kinder
Beruf: Dipl. Psychologe
im Presbyterium seit 2013
bisherige Ausschüsse: Musik und
Kultur (Vorsitz), Struktur und
Öffentlichkeit (stellv. Vorsitz),
Bauausschuss
Mitglied des
Kreissynodalvorstandes



Dr. Hans Sikorsky,

Alter: 62 Jahre
Familienstand: verheiratet,
2 Kinder, Beruf: Chirurg
im Presbyterium seit ca. 20
Jahren
bisherige Ausschüsse:
Diakonie- und Generationen-
ausschuss, Schwerpunkt
Partnerschaftspflege mit der
Gemeinde in Falkenberg/Mark
Brandenburg



Junker, Ulrich

Alter: 71 Jahre
Familienstand : verheiratet
Beruf : Kommunalbeamter i. R.
(zuletzt :
Datenschutzbeauftragter der
Stadt Remscheid)
neu als Kandidat
Ausschusswunsch:
Diakonieausschuss



Christel Völker

Alter: 70
Familienstand: verw. 2 Töchter
Beruf:
Rentnerin (Krankenschwester)
im Presbyterium seit 2004
bisherige Ausschüsse:
Diakonieausschuss, Theologie-
und Gottesdienstausschuss,
Personalausschuss



Hans Windemuth

Alter: 63 Jahre
Familienstand: verheiratet,
3 Kinder
Beruf: Selbstständig,
Handelsvertretung für Medizin-
produkte; Berater im vorbeu-
genden Brandschutz,
im Presbyterium seit 2014
bisherige Ausschüsse: Bau,
Personal, Struktur- und Öffent-
lichkeit, Musik- und Kultur
Brandschutzhelferausbilder
der Kindertagesstätten der
Gemeinde



Sven Wolf

Alter: 44 Jahre
Familienstand: ledig
Beruf: Rechtsanwalt,
Landtagsabgeordneter
im Presbyterium
seit Februar 2014
bisherige Ausschüsse: Struktur-
und
Öffentlichkeitsausschuss, Theolo-
gieausschuss



Herbert Wolf-Eichbaum

Alter: 62 Jahre
Familienstand: verheiratet,
2 Kinder
Beruf: Zahntechniker
im Presbyterium seit: 2003
bisherige Ausschüsse:
Bau-, Musik und Kultur-,
Theologie und Gottesdienst

Aus dem Kreis der Mitarbeitenden in der Gemeinde gibt es gleich viele Bewerber wie freie Plätze im Presbyterium, darum gelten sie als gewählt:



Anke Drache



Andrea Fabris



Christoph Spengler

Konfirmandentag war ein voller Erfolg

Es kamen nahezu 60 Konfirmanden und Konfirmandinnen aus vier Gemeindehäusern (einschließlich der Christuskirchengemeinde) am Samstag, dem 16.11.19 in die

Version. Die dritte Gruppe befasste sich mit internationalen Hilfsorganisationen, wie „Brot für die Welt“ und die vierte Gruppe sprach über die Flüchtlingsarbeit vor Ort. Für

Veröhnungskirche. Dort hatte das Vorbereitungsteam einen besonderen Tag vorbereitet. Nach ein paar Kennlernspielen berichtete uns René Auras von seinem Leben in Südafrika, wo er mit seiner Frau in seinem umgebauten Doppeldeckerbus in die Armenviertel fährt und Bewerbungstrainings, Gesprächskreise und vieles mehr anbietet. Die Konfi's waren sehr interessiert und stellten viele Fragen.

Nach dem Mittagsessen wurden vier Gruppen gebildet, in denen sie sich intensiv mit einem Thema beschäftigen konnten. Die Ergebnisse sollten im morgigen Gottesdienst präsentiert werden. Die erste Gruppe beschäftigte sich mit dem Thema Namibia, in der ein Lied mit einer aus Namibia stammenden Gospelsängerin eingeübt wurde. Die zweite Gruppe entwickelte ein „Spiel des Lebens“ in der Südafrika-

den Gottesdienst entwickelten sie ein Schattenspiel, in der Fluchtscenen dargestellt wurden.

Der große Zuspruch im Gottesdienst stärkte die Konfirmanden und Konfirmandinnen in ihren Projektvorstellungen. René Auras, der die Predigt hielt, betonte noch einmal die Chance des Projektes für die Menschen in Südafrika. Der Glaubenssatz „Habe deine Freude am HERRN und er wird dir geben, was dein Herz wünscht.“ (Psalm 37,4) begleitet ihn bei seiner täglichen Arbeit in den Townships und gibt den Menschen Kraft.

Laura Pires Rodrigues



Taufe, ein wichtiges und spannendes Thema für Kinder- katechumenen.

Jesus sagt: „Ich bin das Licht der Welt, ihr sollt nicht in der Dunkelheit leben.“ Gemeinsam haben wir überlegt, was unser Leben hell macht und diese

Dinge auf Sonnenstrahlen geschrieben oder gemalt. Ganz wichtig war allen: die Familie und Freunde, aber auch Kuschtiere und Hobbies. Im anschließenden Taferinnerungsgottesdienst ging es passend zum Advent darum, wie wir Licht für andere sein können.

Ulrich Wester



„Ehrenamtlichen Dankeschönabend“ eine gelungene Tradition

Wie auch im Vorjahr waren alle in unserer großen Gemeinde tätigen ehrenamtlichen Mitarbeitenden zum Dank für ihren Einsatz zu einem gemütlichen Abend eingeladen. Es begann mit einem Gottesdienst in der gut gefüllten Lutherkirche, der mit Musik von Christoph Spengler und seiner Band stimmungsvoll umrahmt wurde.

Anschließend ging es ins Gemeindehaus, wo der große Saal sich schnell mit gut gelaunten Gästen jeden Alters füllte. Wer sich dort über die seltsame, aus vielen bunten Knöpfen bestehende Tischdekoration wunderte, wurde schnell durch den lautstarken Auftritt der „Familie Hübner“ aufgeklärt. Denn auf der Bühne sollte eine Firmenfeier ihres Traditionsunternehmens – einer Knopffabrik – stattfinden, gespielt von der aus jungen Erwachsenen bestehenden Laienspielgruppe „Theatergruppe aus dem Gemeindehaus Johann-Sebastian-Bach-Straße“ Gekonnt präsentierten uns die 6 Akteure ein perfektes Krimi-Dinner. Die Hand-

lung zog sich wie ein roter Faden durch den gesamten Abend und bezog auf amüsante Weise alle Anwesenden ins Geschehen ein. Insbesondere die Lösung des Falles, sprich des plötzlichen Todes der Seniorchefin durch Gift im „Likörchen“, wurde u. a. zur Aufgabe des Publikums gemacht. Während die Siegerin im Anschluss passenderweise mit einer Flasche Likör bedacht wurde, konnten auch alle, die sich noch trauten, das gute Essen mit einem „Likörchen“ verdauen.

Ein ganz großes Lob und ein herzliches Dankeschön an alle Darsteller für diese Superleistung. Man merkte eben: Laienspiel in der JSB-Straße hat Tradition! Denn, gestatten Sie mir die persönliche Anmerkung, schon vor über 50 Jahren habe ich auf der gleichen Bühne unter Regie des unvergessenen Helmut Gronostay an einer Aufführung von „Arsen und Spitzenhäubchen“ mitgewirkt.

Dolores Johann



Kriminalkomödie „at its best“

Am 20.09.2019 fand sie statt: die langersehnte Premiere von „Der Frosch mit der Peitsche“, aufgeführt von unserer Theatergruppe aus dem Gemeindehaus Johann-Sebastian-Bach-Straße. Bekannt ist das Ensemble vor allem für seine Komödien. So kommen die Lacher auch in dieser Kriminalkomödie nicht zu kurz, wenn sich etwa der als Schmetterlingsforscher verkleidete Inspektor Bliss (Julian Händeler) während seiner Ermittlungen in einem Lampenschirm „versteckt“. Auch die anderen Schauspieler beweisen Sinn für Humor. So erklärt Pfarrer Goodman (Christian Jäger) der älteren Dame Misses Elvery (Andrea Slansky), dass man sie am „Geru... äh Geräusch Ihres Atems“ erkennen könne. Das von Autor Matthias Hahn verfasste Bühnenstück besitzt aber nicht nur heitere Momente, sondern verfügt über den gleichen Spannungs-

bogen, wie seine Inspirationen „Der unheimliche Mönch“ und „Der Frosch mit der Maske“ von Kriminalautor Edgar Wallace. So spitzt sich während des heiteren Kostümfestes gegen Ende des Stückes die Lage immer weiter zu. Zunächst taucht eine Leiche im Kleiderschrank auf, kurz darauf tritt „der Frosch mit der Maske“ selbst auf die Bühne, bereit, weitere Morde zu begehen. Doch wer verbirgt sich hinter der Maske? Während sich sowohl das Publikum als auch Inspektor Bliss sich diese Frage stellen, wird es für den Inspektor selbst immer brenzlicher. Wollen auch Sie herausfinden, wer der wahre Frosch ist? Dann besuchen Sie unsere nächste Aufführung am 28.03.2020 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Johann-Sebastian-Bach-Straße. Wir freuen uns auf Sie!

Annika Händeler

Tief beeindruckt: Besuch im Babyheim „Inkululeko“



Nach 15 Jahren endlich wieder in Südafrika!

Unsere Reise führte uns Ende Oktober zunächst vom Flughafen Johannesburg nach Vryheid, wo wir uns einige Tage aufgehalten haben. Auf diesem Weg von ungefähr 400 Kilometern begegnete uns der afrikanische Frühling – jedoch eine Landschaft, die sich in diesem Gebiet recht karg und vertrocknet präsentiert. Vryheid gehört zur Provinz KwaZulu-Natal, liegt 1100 Meter hoch und hat eine Einwohnerzahl von knapp 50.000 Menschen - kein Touristengebiet außer vlt. für Interessierte an den umliegenden Naturreservaten. Auch in Vryheid ist die Ungleichheit der Bevölkerung deutlich zu spüren und die Kontraste zwischen Arm und Reich sind augenfällig.

Zutiefst berührende menschliche Momente gab es für uns im Babyheim „Inkululeko“ mit den im wahrsten Sinne des Wortes geretteten Babys und Kleinkindern und mit Maria, der herzlichen Heimleiterin, mit ihrem Team und mit Gemeindepfarrer Bouwer, der Marias Bruder ist.

Zu den zwei neugeborenen Babys von Anfang Oktober waren jetzt noch zwei Babys neu aufgenommen worden. Von diesen Babys wurde eins ausgesetzt, das andere kam aus dem Hospital. Am Tag vor unserer Ankunft wurde ein etwa dreijähriger Junge von der Polizei ins Heim gebracht, der am Rande eines Townships sich selbst überlassen aufgefunden wurde und über dessen Herkunft und Alter keinerlei Angaben zu machen waren. Ein taubstummer Junge lag auf einer großen Liege im Hauptraum und „isolierte“ sich von den anderen. Im Heim leben zurzeit 21 Babys und Kleinkinder.

Die äußerst einfache Einrichtung und Ausstattung machen, genau wie die Spielmaterialien, einen ordentlichen Eindruck. Der kleine Garten mit üppig blühenden Jacaranda-Bäumen besteht aus einer vertrockneten Wiese als Spielfläche und einem kleinen Gemüsegarten. Hier steht auch der Wassertank mit der Pumpe, der von unserer Kirchengemeinde zu einem Teil mitfinanziert wurde. Die Wassersituation hat sich durch die Niederschläge im Winter zuvor etwas entspannt. Auch

die anderen Spenden haben ihr Ziel erreicht und sind sinnvoll eingesetzt worden für Medikamente, Lebensmittel, Wasser und Kleidung.

Bei der Begegnung und im Umgang mit den Kindern haben wir bemerkt, dass sie zwar äußerlich einen gut versorgten Eindruck machen, dass sie aber nicht nur Krankheiten zu bewältigen haben, sondern auch erheblich traumatisiert sind. Beim Spielen im Freien scheinen sie ihre Erfahrungen und Erlebnisse hinter sich lassen zu können, wenn auch nur für kurze Zeit. Sogar der am Vortag aufgenommene kleine Junge hatte große Freude mit den anderen beim Spielen. Vielleicht ist der nachdrücklichste Eindruck für uns die übergroße Anhänglichkeit der Kleinkinder: sie klammerten sich zu mehreren an unsere Hände und wir hatten große Mühe, sie loszulassen oder sie wieder vom Arm herunterzunehmen.

Wir haben erneut erfahren, was einfachstes Leben beinhaltet und wie mühevoll allein der Versuch für Maria und ihr Team ist, Grundbedürfnisse nur annähernd erfüllen zu können.

Auffallend erscheint dabei die Fröhlichkeit der Erwachsenen im Team „Inkululeko“ und ihr großes Gottvertrauen. Diesen Eindruck vermitteln auch andere Beobachtungen und Erlebnisse: viele fröhliche Menschen gehen sonntags zum Gottesdienst sehr weite Strecken zu Fuß auf Straßen und Autobahnen, ebenso bewältigen Kinder in Schuluniformen lachend und singend im heftigen Regen ihren Weg zu Fuß zur Schule.

Beim Abschied vom Babyheim „Inkululeko“ bedankte sich Maria und ihr Team von ganzem Herzen für die Spenden vom „Children Care Project e.V.“. Ein besonderer Dank galt auch der Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde Remscheid für ihre Spenden. Zur Erinnerung: unser Sohn Nils hat vor 15 Jahren nach seiner Tätigkeit im Babyheim diesen Verein gegründet und wurde von Anfang an von der Kirchengemeinde unterstützt. Liebe Gemeindeglieder, Freunde und Unterstützer des Babyheims, seid von den Kindern mit vielen Umarmungen herzlichst begrüßt.

Ursel und
Jürgen Brüninghaus

Ein Nikolausprojekt

Anfang November 2019 suchte Frau Sylvia Tarhan Sängerinnen und Sänger für einen neuen Projektchor. Zwei Lieder sollten für den Nikolausgottesdienst einstudiert werden. Nun ja, ich war ganz mutig und meldete mich an. Ich hatte noch nie in einem Chor mitgesungen und war ganz gespannt, was da auf mich zu kam und ob ich überhaupt singen kann. Fünf Proben, einmal in der Woche, das konnte ich noch in meine Zeitplanung mit einbringen. Also traf ich mich mit fünf Sängerinnen und einem Sänger, einige mit Sangeserfahrung und einige ohne.

Zum Warmingsingen suchten wir uns Lieder aus dem Liederbuch „Alive“ aus. Mit der musikalischen Begleitung von Frau Tarhan fanden wir stimmlich schnell zusammen. Wir sangen mal deutsch, mal englisch, mal traditionell christlich, mal Lieder aus der Schulzeit. Es machte uns allen richtig Spaß. Wir übten natürlich auch unsere zwei Lieder für den Nikolausgottesdienst, der 08.12.2019 stattfinden soll-



te. Das eine Lied „Soon and very Soon“ von Andrae Crouch und „Wenn das Wort lebendig wird“ (Text von Margret Wand und Musik von Christoph Spengler).

Im Nikolausgottesdienst in der Esche hatten wir dann unsere Premiere und die Aufregung war groß. Ich glaube, es hat der Gemeinde gefallen. Uns hat es so viel Freude gemacht, dass wir im Januar 2020 weiter machen.

Ab dem 9.01. treffen wir uns jeden Donnerstag um 19:30 Uhr in der Esche im Kirchraum (s.S. 20) und singen was uns gefällt und vielleicht auch noch mal in einem Gottesdienst. Also wer Lust hat, ist gerne dazu eingeladen. Weiteren Infos gibt es bei unserer Chorleiterin Sylvia Tarhan Tel: 55184 oder per Mail s.tarhan@aekg.de

Ihre Gabriela Pires Rodrigues

Nikolausmarkt

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde der Nikolausmarkt eröffnet. Wie jedes Jahr gab es wieder viel Selbstgekochtes zum Essen. An den Verkaufsständen wurde Selbstgemachtes zum Anziehen, Schmücken und Essen für den guten Zweck (Berg. Kinderhospitz) angeboten. Für Kinder und Erwachsene gab es eine Bastelecke und man konnte sich in der Erstellung von Christbaumkugeln oder Wollfilzen ausprobieren. Die E-Dancer und K-over it tanzten mit Begeisterung brachten richtig Stimmung in den Saal.

Und wer darf auf einem Nikolausmarkt nicht fehlen? – Der Nikolaus! Er erfreute groß und klein (waren ja alle artig) und lobte besonders die helfenden Ehrenamtlichen. Auch auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön. So ging ein anstrengender, aber fröhlicher und erfolgreicher Tag zu Ende. Bis nächstes Jahr!



Lichterfest

Das Lichterfest auf der Hindenburgstraße ist mittlerweile schon eine gute Tradition am Dienstag vor dem 1. Advent. Als Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit lässt sich die hell erleuchtete Straße und das schöne Ambiente genießen, das Vereine, Geschäftsleute, Gastronomie, Schule und Anwohner vorbereitet haben. Ein fester Programmpunkt ist immer um 18:00 Uhr die Andacht mit Pfarrer Wester und dem Remscheider Posaunenchor bei den EPE-Malerwerkstätten, die sich auch für diesen Abend wieder in ein Meer aus Lichtern, Kunstobjekten und Glühweinduft verwandelt haben. Was kann diese Stimmung besser untermalen als das schöne Abendlied von Matthias

Claudius „Der Mond ist aufgegangen“. Besungen wird der geheimnisvolle immer gleiche runde, schöne Mond, der uns aber stets anders erscheint, wie wir auch oft nur den äußeren Schein der Dinge sehen. In der Stille des Abends, nach der wir aus aller Betriebsamkeit innehalten, kommt die Erkenntnis, dass all unser Wissen Stückwerk ist und die großen Fragen des Lebens bleiben. Letztendlich wandelt sich das Lied in eine Zwiesprache mit Gott, was zur echten Ruhe führt. Gottes Heil - heiles Leben - findet man nur zusammen, im Blick auf den Nächsten:
 „So legt euch denn, ihr Brüder,
 In Gottes Namen nieder, kalt
 ist der Abendhauch.
 Verschon' uns Gott mit Strafen
 und lass uns ruhig

schlafen, und
 unsern kranken
 Nachbar auch!“

Mechtild Zerbe



Fotos: Constanze Epe

Impressionen der „Offenen Adventstüren 2019“

Auch dieses Jahr waren die einzelnen Adventstüren wieder durch die von Schüler und Schülerinnen der GBG gemalten Adventszahlen gut gekennzeichnet. Der Besuch der einzelnen Türen lag zwischen drei und 20 Personen. Es wurde vorgelesen, erzählt, gebastelt, gesungen, zugehört und vieles für Kinder. Erfreuen Sie sich an der Bildercollage.

Kerstin Ruf



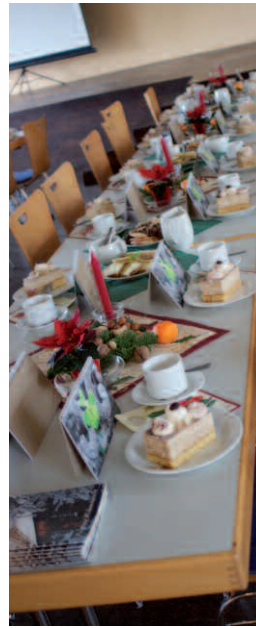
Gut besuchte Seniorenadventsfeiern in allen drei Häusern



Neben bekannten Liedern zum Mitsingen, konnten die Besucher weihnachtlichen Geschichten lauschen und bei leckerem Kuchen ins Gespräch kommen. In der Esche führte die junge Theatergruppe von Uwe Grund den lustigen Sketch „Heiliger Bim Bam“ auf. Am Ende bot der Ostpreußen-Chor einen besinnlichen Abschluss. Während in der Versöhnungskirche der Remscheider Posaunenchor und die Kinder vom Johannes-Nest auf die bevorstehende Adventszeit einstimmten. Im Gemeindehaus Johann-Sebastian-Bach-Str. übernahmen am Samstag die Einstimmung das Mixed Orchestra Remscheid unter der Leitung von Stefanie Winter und am Sonntag die Kinder der KiTa Pusteblume .

Am ersten Adventswochenende war es wieder soweit. Eine Tradition, auf die sich viele ältere Gemeindeglieder das ganze Jahr freuen: die Seniorenadventsfeiern. Die Tische wurden von den Ehren- und Hauptamtlichen weihnachtlich und mit viel Liebe zum Detail dekoriert. Das fiel auch dem einen oder anderen Gast auf.

Laura Pires Rodrigues



Posaunenchor beim Ideellen Weihnachtsbasar am 3. Advent



Foto: M. Zerbe

Anlässlich des 38. Ideellen Weihnachtsbasars hatte die Stadtkirchengemeinde am 15.12.2019 zu einem zentralen Festgottesdienst „Unterwegs nach Bethlehem“ eingeladen. Wie in jedem Jahr war auch der Posaunenchor unter meiner Leitung mit dabei und sorgte für eine besondere Festlichkeit. Anschließend wurden die Besucher des

Weihnachtsbasars draußen vor dem Markt-Café Dopheide mit Advents- und Weihnachtschorälen begrüßt. Pfarrer i.R. H. G. Korb bedankte sich für unsere jahrzehntelange Treue und lobte unseren alljährlichen Einsatz „bei Wind und Wetter“. Nach getaner „Arbeit“ stärkten wir uns mit Bratwurst und Glühwein.

Jörg Martin Kirschnereit

Weihnachten: Zeit der Krippenspiele in allen drei Häusern





Hallo, ich bin die Neue

Mein Name ist Laura Pires Rodrigues. Ich bin 27 Jahre jung, halb Portugiesin und aufgewachsen in Remscheid Süd. Ich bin schon früh mit der Versöhnungskirche verbunden. Dort wurde ich getauft, konfirmiert und im Anschluss habe ich als ehrenamtliche Helferin im Tempel und in den Kindergottesdiensten mitgeholfen. Nachdem ich ein Schulpraktikum in den Kindergruppen im Tempel absolviert

hatte, war für mich klar, dass ich auf jeden Fall etwas Soziales machen wollte. So entschied ich mich für den Studiengang „Gemeindepädagogik und Diakonie“, welcher die Soziale Arbeit und die Fähigkeit zu religiösen Bildungsprozessen verbindet. Seit dem 1. November bin ich nun hauptamtliche Mitarbeiterin der Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde. Dadurch, dass ich die Gemeindehäuser und auch die meisten Mitarbeitenden in der Esche und der Versöhnungskirche so gut kenne, habe ich mich schnell wohl gefühlt. Auch das Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str. und die Mitarbeitenden dort lerne ich immer besser kennen. In meiner Freizeit gehe ich gerne zum israelischen Tanzen

und musiziere mit der Querflöte (sowie Sopran- und Altblockflöte und ein wenig Gitarre). Außerdem bin ich ehrenamtlich im Vorstand des Bürgerhaus-Süd e.V. aktiv. Einer meiner liebsten Bibelsprüche, mit dem ich mich immer wieder gerne beschäftige ist „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“ (1. Korinther 13,13)

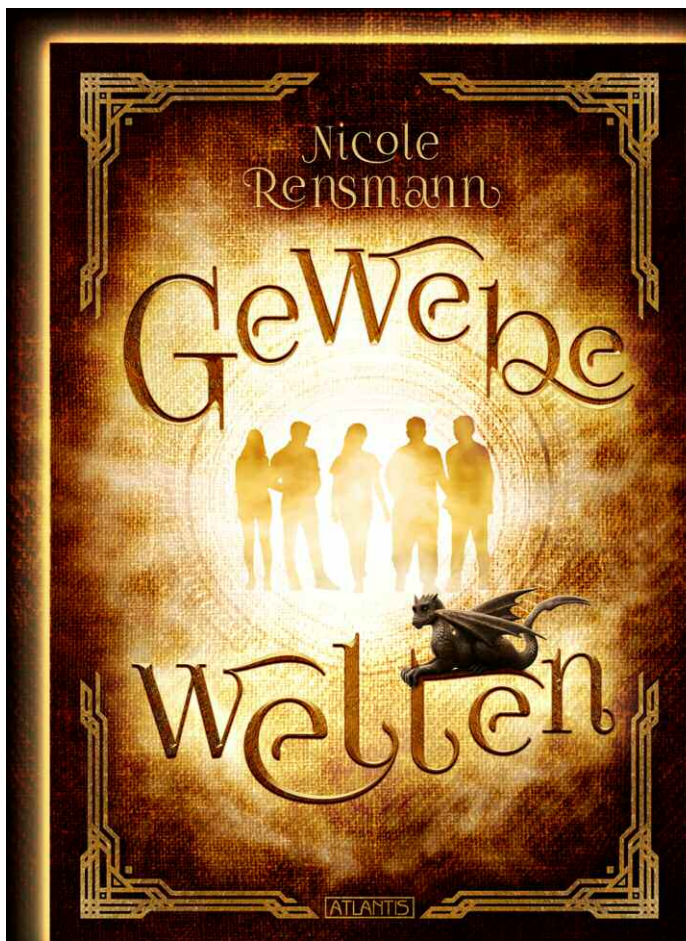
Ich versuche so oft wie möglich zur Familie nach Portugal zu reisen. Für andere Reiseziele bin ich aber auch offen.

Mein Traum ist es mit einem Oldtimer-Camper durch Europa zu fahren und viele großartige Orte zu erkunden.

Es gibt bestimmt noch einiges mehr zu erzählen, aber das würde sicherlich den Rahmen sprengen. Ich bin in allen Gemeindehäusern zugegen, also wenn Sie mich sehen, scheuen Sie nicht mich anzusprechen.

Jedenfalls freue ich mich darauf in der Gemeinde heimisch zu werden und dort eine tolle Zeit zu verbringen.

Laura Pires Rodrigues



Gewebe Welten

Der neue Roman der Remscheider Autorin Nicole Rensmann.

Ein packendes Fantasy-Abenteuer mit überraschenden Wendungen und einem Drachen, der einst ein Kater war.

Für Leser ab 12 bis mindestens 101 Jahre.

Als eBook (€ 6,99) und Hardcover (€ 16,90) überall im Buchhandel erhältlich.

Die Autorin steht für Interviews und Lesungen zur Verfügung.

www.nicole-rensmann.de
www.atlantis-verlag.de

Verabschiedung Diakon Christian Busch



Lieber Christian! Klar könnten wir hier einiges über Deine Zeit als Diakon bei und mit uns schreiben. Aber Hand aufs Herz: Das klingt dann wie ein Nachruf. Deshalb viel lieber ein paar Fragen an einen höchst Lebendigen.

Naheliegend gleich zu Beginn:

Ruhestand – was ist das?

Im Moment weiß ich es noch nicht genau. Der Gedanke daran fällt mir noch schwer: Vielleicht ein Lebensabschnitt, in dem ich lerne, die Dinge etwas ruhiger angehen zu lassen und etwas mehr auf meine Gesundheit zu achten. Aber eben auch aktiv und interessiert zu bleiben und offen für die Dinge und Menschen zu sein, die mir begegnen.

Was meinst Du? Wirst Du „uns“ vermissen?

Mit Sicherheit. Die Arbeit in der Gemeinde ist mir sehr schnell ans Herz gewachsen. Im Kreise der Kolleginnen und Kollegen war bzw. ist ein gemeinsames Leben in der Verantwortung vor Gott für mich unerlässlich gewesen. Ich hoffe, dass diese Verbindungen weiter bestehen bleiben. Diese Dienstgemeinschaft werde ich vermissen.

Sollte Dir tatsächlich wer oder was fehlen – wer oder was denn am meisten?

Die vielen intensiven Kontakte. Die Nähe zu den Menschen. Das Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde. Der Dienst in der Verkündigung. Das Menschen mich in ihre Welt einbezogen haben. In Zeiten des Glücks und in Zeiten großer Trauer:

Aber es gibt ja bekanntlich immer auch zwei Seiten. Worauf kannst Du denn am Leichtesten verzichten?

Administrative Aufgaben haben noch nie zu meinen Lieblingstätigkeiten gehört. Sitzungen gehören sicher zu einer guten Planung und Struktur dazu. Aber ich bin eher ein Mensch der Praxis. Und gerne auch mal „unplanmäßig“ spontan.

Niemals geht man ja bekanntlich so ganz. Was sollten wir aus der Zeit mit Dir bewahren?

Zunächst einmal: Ich gehe ja wirklich noch nicht so ganz. Ein paar Stunden im Monat werde ich in der Gemeinde noch für z.B. Gottesdienste zur Verfügung stehen. Zumindest so lange, bis bei den Stellenbeset-

zungen im Pfarramt etwas mehr Klarheit herrscht. Außerdem bleibe ich ja in meinem Haus in der Gemeinde wohnen. Ich würde mir wünschen, dass man in der Erinnerung an meine Arbeit daran denkt, dass Gemeinde gemeinsam auf dem Weg ist, dass es kein Oben und Unten gibt. Und dass wir „lebhaft“ an unserem Auftrag gestalten dürfen.

Worauf sollten wir in Zukunft besonders achten?

Es müssen alle mitgenommen werden. Auch Skeptikern, Kritikern und Kirchenfernen muss unsere Einladung gelten. Wir dürfen trotz „Gegenwind“ keine geschlossene Gesellschaft werden.

Und was sollten wir auf jeden Fall sein lassen?

Fromme Nabelschau. Rückzug. Resignation. Augen und Ohren verschließen.

Mal sehen, was sich machen lässt! Auf jeden Fall ohne Wenn und Aber: Vielen herzlichen Dank für so Vieles: Für Temperament und Herzlichkeit, für Einsatzbereitschaft und Gründlichkeit, für Offenheit und Verlässlichkeit, für – genau! – eben Dich selbst! Möge der Herr aller Wege Deinen weiteren Weg segnend ebnen!

Interview durch Axel Mersmann

**TAUSENDSCHÖNE**
Ideen rund um die Blume.

Hochzeitsfloristik
Geschenkartikel
Trauerfloristik
Dekorationen

Burgerstr 112
42859 Remscheid
Tel: 02191-341364
Fax: 02191-9332096

RECHTSANWALT
MARTIN RUDOLF HAAS
Martin-Luther-Str. 45 42853 Remscheid
Telefon: 02191 463673-0 Telefax: 02191 463673-9

Gerne berate und vertrete ich Sie in allen Rechtsangelegenheiten, insbesondere im Mietrecht, Erbrecht und Verkehrsrecht.

Unabhängig, verschwiegen und loyal.

Schulgottesdienste

GS Siepen
02.04., 8:00 Uhr
in der GS Siepen

GS am Stadtpark,
27.03., 8:00 Uhr
St. Marien Team

Nelson-Mandela-
Schule
30.03., 9:00 Uhr
Versöhnungskirche,
Pfarrer Eichner

GS Dörpfeld/Struck
Mi. 01.04., 8:30 Uhr
Versöhnungskirche
Pfarrer Mersmann

Passionsandachten

Auch in diesem Jahr laden wir wieder sehr herzlich zu unseren Passionsandachten ein, die die Auferstehungs-Kirchengemeinde und die Stadtkirchengemeinde wie gewohnt gemeinsam anbieten.

Termine und Orte:

Lutherkirche
03.03.20, 19 Uhr

Pauluskirche
10.03.20, 19 Uhr

Pauluskirche
24.03.20, 19 Uhr

Lutherkirche
31.03.20, 19 Uhr
mit Agapefeier

Kirchencafé

Im Anschluss an die Sonntagsgottesdienste in der Esche, in der Versöhnungskirche und in der Christuskirche laden wir Sie herzlich zum Kirchencafé ein!



FÜR ALLE UND FÜR FAMILIEN

Datum	Uhrzeit	Ort	Gottesdienst	Leitung
Sa. 22.02.	18:00	Lutherkirche	Gottesdienst	N.N.
So. 23.02.	10:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
	10:30	Lutherkirche	Gottesdienst mit Vorstellung Konfirmanden	Pfr. Wester / Diakonin Fabris
	11:15	Esche	Gottesdienst Kinder und Erwachsene	Diakon Grund
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
Sa. 29.02.	18:00	Lutherkirche	Musikal. Abendgottesd. mit Posaunenchor	Diakon Busch
So. 01.03.	10:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	Pfarrer Mersmann
	10:30	GH Joh.-Seb.-Bach	Gottesdienst ma(h)l anders	Team (mit MorgenNote)
	11:15	Esche	Gottesdienst für Kinder u. Erwachsene	Pfarrer Mersmann
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Diakon Busch
Di. 03.03.	18:30	Versöhnungskirche	Meditatives Abendgebet	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
	19:00	Lutherkirche	Passionsandacht	Pfarrer Wester
Mi. 04.03.	18:00	Christuskirche	Passionsandacht	Pfarrer Eichner
Do. 05.03.	18:30	Esche	Feierabendmahl mit Wein	Pfarrer Mersmann
Fr. 06.03.	17:00	St. Josef	Weltgebetstag	Team
Sa. 07.03.	18:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Diakonin Fabris
So. 08.03.	10:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst	Diakonin Fabris
	10:30	Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Pfarrer Wester
	11:15	Esche	Gottesdienst für Kinder & Erwachsene	Diakon Grund
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Diakonin Rossi
Di. 10.03.	18:30	Versöhnungskirche	Meditatives Abendgebet	Frau Keim
	19:00	Pauluskirche	Passionsandacht	Pfr. Cersovsky /Pfr. Landau
Mi. 11.03.	18:00	Christuskirche	Passionsandacht	Pfarrer Eichner
Sa. 14.03.	18:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
So. 15.03.	10:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
	10:30	Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichne
	11:15	Esche	Konfirmanden-Vorstellungsgottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Pfarrer Mersmann & Diakon Grund
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Mersmann
Di. 17.03.	18:30	Versöhnungskirche	Meditatives Abendgebet	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
Mi. 18.03.	18:00	Christuskirche	Passionsandacht	Pfarrer Eichner
Sa. 21.03.	18:00	Lutherkirche	Musikal. Abendgottesdienst	Pfarrer Eichner
So. 22.03.	10:00	Versöhnungskirche	Konfirmanden-Vorstellungsgottesdienst mit Abendmahl	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
	10:30	Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrer Krämer
	11:15	Esche	Gottesdienst für Kinder & Erwachsene	Diakon Grund
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
Di. 24.03.	18:30	Versöhnungskirche	Meditatives Abendgebet	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
	19:00	Pauluskirche	Passionsandacht	Pfrrin Cersovsky/ Pfr. Landau
Mi. 25.03.	18:00	Christuskirche	Passionsandacht	Pfarrer Eichner
Sa. 28.03.		Lutherkirche	Wir feiern gemeinsam in der Versöhnungskirche-	
So. 29.03.	10:00	Versöhnungskirche	Einführungsgottesdienst der	Pfarrer Mersmann
			Presbyter/innen mit Abendmahl	
		Lutherkirche	Wir feiern gemeinsam in der Versöhnungskirche-	
		Esche	Wir feiern gemeinsam in der Versöhnungskirche-	
	10:30	Christuskirche	Familiengottesdienst	Pfarrer Eichner
Di. 31.03.	18:30	Versöhnungskirche	Meditatives Abendgebet	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
	19:00	Lutherkirche	Passionsandacht mit Agape-Mahl	Pfarrer Wester
Mi. 01.04.	18:00	Christuskirche	Passionsandacht	Pfarrer Eichner
Do. 02.04.	18:30	Esche	Feierabendmahl	Diakon Grund
Sa. 04.04.	17:00	Lutherkirche	Matthäus-Passion	Pfr. Mersmann (Begrüßung)
So. 05.04.	10:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
		Lutherkirche	Wir feiern gemeinsam in der Versöhnungskirche-	
		Esche	Wir feiern gemeinsam in der Versöhnungskirche-	
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner

 Lutherkirche:
Martin-Luther-Str. 59a · 42853 Remscheid

 Versöhnungskirche:
Burger Str. 23 · 42859 Remscheid

FÜR ALLE UND FÜR FAMILIEN

Datum	Uhrzeit	Ort	Gottesdienststart	Leitung
Do. 09.04. <i>Gründo.</i>	19:00	Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	Pfarrer Mersmann
	17:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
Fr. 10.04. <i>Karfreitag</i>	10:30	Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Pfarrer Wester
	15:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst zur Todesstunde	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst zum Karfreitag	Pfarrer Eichner
Sa. 11.04.	19:00	Esche	Andacht & Osterfeuer	Pfarrer Mersmann?
So. 12.04. <i>Ostersonntag</i>	06:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst & Osterfrühstück mit Abendmahl (Wein)	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
	06:00	Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	Pfarrer Krämer
	10:30	Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Pfarrer Wester
	11:15	Esche	Familiengottesdienst	Pfarrer Mersmann
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Eichner
Mo. 13.04.	11:00	Südfriedhof	Gottesdienst im Freien zum Ostermontag	Pfarrer Eichner
So. 19.04.	10:00	Versöhnungskirche	Wir feiern gemeinsam in der Lutherkirche	-
	10:30	Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
	11:15	Esche	Wir feiern gemeinsam in der Lutherkirche	-
	10:00	Christuskirche	Wir feiern gemeinsam in der Lutherkirche	-
Sa. 25.04.	18:00	Lutherkirche	Musikal. Abendgottesdienst	Pfarrer Mersmann
So. 26.04.	10:30	Versöhnungskirche	Wir feiern gemeinsam in der Lutherkirche	-
	10:30	Lutherkirche	Gottesdienst: Verabschiedung Diakon Busch	Diakon Busch & Team
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
Fr. 01.05.	09:00	Stadtkirche	Ökumen. GD zum Tag der Arbeit	Team
Sa. 02.05.	18:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrer Wester
So. 03.05.	10:00	Versöhnungskirche	Konfirmation mit Abendmahl	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
	10:30	Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrer Wester
	11:15	Esche	Gottesdienst für Kinder & Erwachsene	Diakon Grund
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Eichner
Do. 07.05.	18:30	Esche	Feierabendmahl	Pfarrer Mersmann
Sa. 09.05.	18:00	Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Pfr. Wester & Diakonin Fabris
So. 10.05.	10:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
	10:30	Lutherkirche	Konfirmation	Pfr. Wester & Diakonin Fabris
	11:15	Esche	Gottesdienst für Kinder & Erwachsene	Diakon Grund
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Diakon Busch
Sa. 16.05.	18:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Diakonin Fabris
So. 17.05.	10:00	Versöhnungskirche	Konfirmation mit Abendmahl	Pfarrer Mersmann
	10:30	Lutherkirche	Gottesdienst	Diakonin Fabris
	11:15	Esche	Familiengottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Krämer
	10:30	Christuskirche	Konfirmation	Pfarrer Eichner
Do. 21.05. <i>Himmelfahrt</i>	10:30	Pauluskirche	Wir laden ein zur Pauluskirche	Frau Sebig/Pfarrer Landau
	10:30	Christuskirche	Konfirmation	Pfarrer Eichner
Sa. 23.05.	18:00	Lutherkirche	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	Pfarrer Wester
So. 24.05.	10:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
	10:30	Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrer Wester
	11:15	Esche	Gottesdienst für Kinder & Erwachsene	Pfarrer Mersmann
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Mersmann
So. 31.05.	10:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
	10:30	Lutherkirche	Gottesdienst	Diakonin Fabris
	11:15	Esche	Familiengottesdienst	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
Mo. 01.06.	11:00	Stadtpark	Open-Air-Gottesdienst	Team
Do. 04.06.	18:30	Esche	Feierabendmahl	Diakon Grund
Sa. 06.06.	18:00	Lutherkirche	Gottesdienst: Verabschiedung Pfr. Wester	Pfarrer Wester & Team
So. 07.06.	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
		Esche	Wir laden ein zur Christuskirche	-
		Lutherkirche,	Wir laden ein zur Christuskirche	-
		Versöhnungskirche	Wir laden ein zur Christuskirche	-

Esche: Eschenstr. 25 · 42855 Remscheid

Gemeindehaus: Joh.-Seb.-Bach-Str. 18 · 42853 RS

Christuskirche: Burger Str. 186a · 42859 RS

GOTTESDIENST MA(H)L ANDERS

Wahlsonntag, dem 01.03.2020 um 10:30 Uhr im Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str.18

Nach dem Gottesdienst wollen wir gemeinsam essen und im lockeren Gespräch über Gott und die Welt miteinander ins Gespräch kommen. Außerdem haben Sie dann die Möglichkeit im Haus zur Wahl zu gehen und unser neues Presbyterium zu wählen.

STOCKDERSTIFTUNG

Evangelischer Gottesdienst jeden 1., 2., 3. und 5. Mittwoch im Monat um 15:30 Uhr.

Am 4. Mittwoch im Monat katholischer Gottesdienst um 15:30 Uhr.

BISMARCKHOF

Abendmahlsgottesdienst Donnerstag 09.04., 14:00 Uhr
Pfarrerinnen Sonja Spenner-Feistauer

GOTTESDIENSTE IM DIAKONIECENTRUM HOHENHAGEN

Freitags, 10:00 Uhr mit Pfarrer Jens Eichner
20.03.2020
24.04.2020
15.05.2020

Unsere Gottesdienste speziell für Kinder:

Ist das etwas Neues oder Anderes oder Besonderes? Nein, nicht wirklich! In diesen Gottesdiensten für Kinder, sei es „Kindergottesdienst“ oder „Kinder-Kirche“ oder „Gottesdienst für Kinder und Erwachsene (GDKE)“ genannt, stellen wir im Team die biblischen Geschichten in altersentsprechender Form dar, erzählen und spielen, singen und beten, malen und basteln. Diese Gottesdienste sind in erster Linie für Kinder im Vor- und Grundschulalter, je nachdem aber auch für jüngere oder ältere Kinder bis hin zu Erwachsenen.

Nachfolgend sind unsere drei verschiedenen Gottesdienste für Kinder mit Ort, Zeit und Datum sowie dem jeweiligen Ansprechpartner aufgeführt. Herzlich willkommen! Wir freuen uns auf viele kleinen und große Besucher.

Der Kindergottesdienst:

Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Samstags von 10:30 bis 13:00 Uhr
Nächste Termine am: 28.03., 09.05. und 06.06.
Kontakt: Diakonin Andrea Fabris
(Tel. 02192/933838)

Die Kinder-Kirche

Christuskirche, Burger Straße 186a
Samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr
Nächste Termine am: 14.03., 04.04., 09.05. und 06.06., sowie 28.03. als Kinderbibeltag von 10:00 bis 15:00 Uhr
Kontakt: Pfarrer Jens Eichner (Tel. 34 19 63),
Pfarrerinnen Spenner-Feistauer (Tel. 34 43 28).

Der Gottesdienst für Kinder und Erwachsene (GDKE):

Gemeinde- und Stadtteilzentrum Esche,
Eschenstr. 25
Sonntags von 11:15 bis 12:15 Uhr
Die nächsten Termine am:
01.03., 08.03., 22.03., 03.05., 10.05., und 24.05.
In dieser Form gehen die Kinder nach dem Glaubensbekenntnis in ihre altersentsprechenden Kindergottesdienst-Gruppen. Die Erwachsenengruppe hat meist denselben Bibeltext zum Thema, zu dem sie Fragen stellen, diskutieren und gemeinsam nachdenken können.
Ansprechpartner: der/die diensthabende(r)
Predigende

Kindergottesdienst im Gemeindehaus Joh.-Seb.- Bach-Str.



Thema Schöpfung. Nach der biblischen Geschichte wurden auch die Kinder als Schöpfer aktiv. Mit Händen und Knete wurden Pflanzen,

Tiere und Menschen von den Kindern geschaffen. Alle waren mit großer Freude dabei.

Andrea Fabris

„Vom Dunkel ins Licht“



„Vom Dunkel ins Licht“ Dies war das Thema des Jugendgottesdienstes am 20.12.2019 in der Esche. Ein Team aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen gestalteten diesen Gottesdienst eigenständig. Auch das Friedenslicht, welches die Pfadfinder aus Köln am 3. Advent geholt hatten, wurde im Gottesdienst weitergegeben.



Uwe Grund

Martinszug in der TOTSI

Das Jahr neigte sich dem Ende zu und was konnte da schöner sein, als einen heißen Glühwein oder Kinderpunsch zu trinken, eine Bratwurst oder eine Brezel zu essen und sich nach dem Zugweg einen Weckmann abzuholen?

Viele Gemeindeglieder und Anwohner des Siepen haben dies genutzt und sind in Scharen zu unserem Martinszug gekommen. Für uns ehrenamtlich Mitarbeitende ist es jedes Jahr das Highlight. Gerade der Dienst hinter dem Glühweinstand ist jedes Jahr hart umkämpft. Ich möchte mich bei allen Helfern bedanken, die uns dort und auch an den anderen Ständen, in der Küche, bei der Musik oder auch dem Martinsfeuer unterstützt haben.

Außerdem möchten wir uns bei den Besuchern für die lange Wartezeit bei den Weckmännern entschuldigen. Wie viele von Ihnen mitbekom-



men haben, hatte die Konditorei Lieferschwierigkeiten, da sie viele Großaufträge an diesem Tag zu bewältigen hatte. Gemeinsam mit der Konditorei haben wir beschlossen, nächstes Jahr die Weckmänner bei einem größeren Betrieb mit höheren Kapazitäten zu bestellen, denn die Situation war für alle Seiten nicht zufriedenstellend.

Wir hoffen, Sie hatten genauso viel Spaß wie wir und Sie kommen nächstes Jahr wieder.

Annika Händeler



„Musik liegt in der Luft“



Zur Einstimmung unseres neuen Projektes in dem Bereich musisch-ästhetische Bildung luden wir am 3.12.19 den bekannten Kinderliedermacher UWE LAL zu uns ins Johannes-Nest ein. Seit nunmehr 20 Jahren ist Uwe Lal

bundesweit als Kinderliedermacher unterwegs. Durch inzwischen 2500 Konzerte vor unterschiedlichsten Kindern weiß er gut, was bei Kindern ankommt, was sie bewegt. Schon am Vormittag begeisterte er uns Erzieher mit seinem pädagogischen Wissen, themenbezogenen Kinderliedern und Freude am Musizieren.

Lal: „Kinder sind wie ein Schwamm, sie saugen alles auf, behalten es in sich und können es in anderem Momenten wiedergeben.“ Er entführte uns in seine Welt der Kindermusik. Da fast jedes seiner Lieder von Bewegung begleitet wird, hielt es uns nicht lange auf unseren Stühlen. Zum Glück fand die Fort-

bildung in unserer großen Turnhalle statt. Die Zeit mit ihm verging wie im Fluge.

Am Nachmittag gab er dann noch ein Mitmachkonzert für unsere Kindergartenkinder, Geschwister und Eltern in der Esche. Schon nach wenigen Augenblicken tanzte, klatschte und hüpfte sein junges Publikum mit. Er schaffte es aber auch die Erwachsenen mitzureißen. Die Stimmung war großartig, genau wie der anschließende Beifall. Vielleicht treffen wir Uwe Lal noch einmal auf unserem Frühlingsfest wieder. So bekäme unser Musikprojekt einen krönenden Abschluss.

Martina Scherer, Johannes-Nest

REGELMÄSSIGE TERMINE

Der Ausgleich zum Alltag! Die Kreise laden zum Mitmachen ein.
Angebote für alle Altersgruppen:

Musizieren macht glücklich

„Dat Chörken“

dienstags 19:00 – 20:30 Uhr
Popsongs, Balladen, Gospels,
Gitarrenbegleitung,
Versöhnungskirche
Kontakt: Ulrich Spormann
Tel.: 02191 / 5602758

NEU: „Singprojekt“ s.S.11

donnerstags 19:30 – 20:30 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Sylvia Tarhan

Junges Orchester Remscheid

samstags 09:00 – 13:00 Uhr
14-täglich, Versöhnungskirche
Kontakt: Christoph Spengler

Heinrich-Schütz-Kantorei

freitags 19:30 – 21:15 Uhr
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Jörg M. Kirschnereit

LuckySingerS

Kinderchor Remscheid

donnerstags 16:00 – 17:00 Uhr
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
freitags 17:00 – 18:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Sylvia Tarhan und
Jörg M. Kirschnereit

Mixed-Generations

montags 19:30 – 21:00 Uhr
Versöhnungskirche
Kontakt: Christoph Spengler

MorgenNote

donnerstags 10:00 – 12:00 Uhr
14-täglich, Versöhnungskirche
Kontakt: Sylvia Tarhan

Mozartchor

Projektchor am Wochenende
Versöhnungskirche
Kontakt: Christoph Spengler

Musikalische Früherziehung

dienstags 14:30 – 15:10 Uhr
14-täglich, KITA Siepen,
freitags 14:15 – 14:55 Uhr
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Jörg M. Kirschnereit

Projektchor für Jugendliche und Erwachsene

donnerstags 18:00 – 19:00 Uhr
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Jörg M. Kirschnereit

Ev. Posaunenchor Remscheid

mittwochs 19:45 – 21:15 Uhr
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Jörg M. Kirschnereit

Musikalischer Unterricht

Trompete für Anfänger

nach Vereinbarung
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Jörg M. Kirschnereit

Bewegung tut gut

E-Dancer Fitness/Bodystyle

Dienstags, 18:00 – 19:00 Uhr
Freitags, 19:00 – 20:00 Uhr
Kontakt: Eva Kien

Eutonie (für Erwachsene)

mittwochs 17:45 – 19:00 Uhr
Gemeindeh. Joh.- Seb.- Bach. 18
Raum 1 (unten links)
Kontakt:
M. Becker, 02191/ 26470

Fußballgruppe „Oldies“

Jugendliche ab 16 Jahren
Samstag 13:30 – 15:30 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Uwe Grund

Gymnastik und mehr

montags 19:00 – 20:00 Uhr
montags 20:15 – 21:15 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Corinna Schumacher
Tel.: 02191 / -66 89 72

Heigl

(Gymnastik und Frühstück)

mittwochs ab 09:30 Uhr
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Auf dem Fußballplatz (1. Etage)
oder im großem Saal, Kosten
für das Frühstück: 3,00 Euro
Kontakt: Andrea Fabris

Qi Gong (für Erwachsene)

jeden Freitag um 9:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Filomena Merten
Tel.: 02191 / 38 50 99

Tischtennis (ab 16 Jahren)

mittwochs 19:00 – 21:30 Uhr
Versöhnungskirche
Kontakt: Uwe Grund

Yoga:

Versöhnungskirche /
Gemeindezentrum Esche
In Kooperation mit verschiede-
nen Anbietern, bitte in den
Gemeindehäusern nachfragen.

Hatha-Yoga-Kursus:

montags 11:00 und 18:00 Uhr
Jugendhaus TOTSI
Philipp-Melanchthon-Str. 8
Kontakt: Dorothea Boettcher,
Tel. 02191 / 4 62 73 71

Tanz und Theater

E-Dancer Tanzgruppen

im Gemeindezentrum Esche:

Dienstags:

16:00 – 17:00 Uhr
K-over it (ab 14 Jahren)
16:15 – 17:00 Uhr
Mini Frösche (6 – 10 Jahre)
17:00 – 18:00 Uhr
E-Dancer (10 – 16 Jahre)
19:00 – 20:00 Uhr
K-over it

Freitags:

17:00 – 18:00 Uhr
Leistungsgruppe
18:00 – 19:00 Uhr
Showgruppe 2 (ab 10 Jahren)
20:00 – 21:00 Uhr
K-over it

Sonntags:

14:00 Uhr – 19:00 Uhr
K-over it

REGELMÄSSIGE TERMINE

Der Ausgleich zum Alltag! Die Kreise laden zum Mitmachen ein.
Angebote für alle Altersgruppen:

Tanzen für Menschen mit Demenz (und Angehörige)

freitags 15:00 – 16:30 Uhr,
Gemeindezentrum Esche,
06.03., 03.04., 15.05., 05.06.20
Kontakt: Silja Pabst
Tel. 02191 / 4977013

Theatergruppe „Vorhang auf“

(Kinder und Jugendliche)
Gemeindezentrum Esche
donnerstags 17:15 – 18:45 Uhr
Kontakt: Uwe Grund

Theatergruppe

(für Jugendliche und junge Erwachsene)
montags 19:30 – 21:00 Uhr
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Annika und Julian Händeler, Tel. 02191 / 95 17 351

Wir reden über Gott und die Welt

Bibelkreise

montags 09:30 – 11:00 Uhr,
14-täglich
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Axel Mersmann

montags 19:30 – 21:00 Uhr
monatlich,
Versöhnungskirche
Kontakt:
S. Spenner-Feistauer

Bibelstunde

dienstags 19:00 – 20:00 Uhr
14-täglich, 21.04., 05.05.,
19.05., 02.06.2020
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt:
Ulrich Wester

Gemeinschaft auf Kurs

Bibelgesprächskreis
donnerstags 19:00 – 21:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: W. Schroeter
Tel: 02191 / 40864

Unsere Klassiker

Eschenoldies

mittwochs 15:00 – 17:00 Uhr
14-täglich,

Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Axel Mersmann

„Frauen am Dienstag“

jeden 1. Dienstag im Monat
14:30 – 17:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Elke Gerl
Tel.: 02191 / 3 16 01

Gesellige Seniorenrunde

jeden 2. und 4. Montag im
Monat 15 – 16:30 Uhr, 09.03.,
23.03., 27.04., 11.05., 25.05.20
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakte:
Andrea Fabris, Ulrich Wester

Mütterkreis

mittwochs monatl. ab 18:00 Uhr
Versöhnungskirche
Kontakt: Frau Herzog
Tel.: 02191 / 34 86 85

Seniorencafé

mittwochs 15:00 – 17:00 Uhr
Versöhnungskirche
Kontakt: S. Spenner-Feistauer

Seniorinnen ganz kreativ

mittwochs 09:30 – 11:30 Uhr
14-täglich (ungerade Wochen)
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Gretel Werner
Tel.: 02191 / 34 04 25

Mensch ärgere dich nicht

Offener Spielertreff

montags 10:00 – 12:00 Uhr
Versöhnungskirche
Kontakt: Peter Herbst

Offener Spielertreff für Jung und Alt

donnerstags 14:30 – 17:30 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Peter Herbst

Selbstgemacht ist alles

„Die Spindeltreiber“

samstags 14:00 – 17:00 Uhr
07.03., 04.04., 02.05., 06.06.20
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
(Raum 1 unten links)
Kontakt: Elke Hennig-Neumann,
Tel.: 02191 / 7 60 73

Bastelkreis

„Knösterpitter“

dienstags 15:00 – 17:00 Uhr,
nach Rücksprache, in der
„Klönkiste“ Jugendhaus TOTSI
Philipp-Melanchthon-Str. 8
Kontakt: Elke Kothe
Tel.: 02191 / 46 41 10

Frauen – Männer – Familien – LEBEN

Besuchsdienst

(Treffen für Ehrenamtliche im Besuchsdienst) nach Vereinbarung im Gemeindezentrum Esche, Interessierte sind herzlich willkommen. Kontakt: N.N.

Familientreff

Ort im Wechsel

findet im LUKIJU
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
oder im Jugendhaus TOTSI
Philipp-Melanchthon-Str. 8 statt.
Kontakt: Birgit Buchardt,
Nadine Knop

Frauenselbsthilfegruppe

(nach Krebs)
monatlich, 4. Mittw. ab 17:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Claudia Mentner

Frauen – ab 45

montags 14-täglich, ab 19:30 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Christel Völker
Tel.: 02191 / 39 474

REGELMÄSSIGE TERMINE

Der Ausgleich zum Alltag! Die Kreise laden zum Mitmachen ein.
Angebote für alle Altersgruppen:

Herrenabend

jeden 3. Dienstag im Monat von
19:30-21:30 Uhr 17.03., 21.04.,
19.05. und 16.06.2020 in der
Versöhnungskirche.
Kontakt: Dr. Detlef Auras
Tel. 02191/340473

„Innehalten“

mittwochs vom 26.02-08.04
wöchentlich Fastengruppe von
19:00 - 20:30 Uhr in der Esche.
Ab 13.05 wieder monatlich
mittwochs 19:00 - 20:30 Uhr
im Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Gerd Peter Wind
Tel. 02191/4 63 53 54

Krabbelgruppen

2. Etage Raum links
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Bei Interesse eine neue Krabbel-
gruppe zu gründen, wenden Sie
sich bitte an:
Andrea Fabris,
Tel. 02192 / 93 38 38

Kinder – Jugend – LEBEN

Die Eschenkids

montags 16:00 – 19:00 Uhr
donnerstags 16:00 – 20:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Uwe Grund

Gesprächskreis

„Roter Faden“

dienstags 19:15 - 20:15 Uhr
Jugendliche ab 15 Jahren
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Uwe Grund

Jungschar für alle (ab 6 Jahren):

mittwochs 16:00 – 18:00 Uhr
im LUKIJU
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Nadine Knop

Jungschar für Jungen (6 - 12 Jahre):

mittwochs 16:00 – 17:30 Uhr
Jugendhaus TOTSI,

Philipp-Melanchthon-Str. 8

Kontakt: Birgit Buchardt

Mädchen-Jungschar (6 - 12 Jahre):

donnerstags 16:00 – 17:30 Uhr
Jugendhaus TOTSI,
Philipp-Melanchthon-Str. 8
Kontakt: Birgit Buchardt

„Offene Tür“

OT LuKiJu ab 7 Jahren

Di: 17:00 – 19:00 Uhr
Mi: 17:30- 19:00 Uhr
Do: 16:30 bis 19:00 Uhr

OT LuKiJu ab 12 Jahren

Di: 17:00 – 21:00 Uhr
Mi: 17:30 – 21:00 Uhr
Do: 16:30 – 21:00 Uhr
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Nadine Knop

OT Tempel ab 8 Jahren

Mo., Mi., Do. 16:00 - 19:00 Uhr,
und freitags, 15:00 - 17:30 Uhr
Versöhnungskirche, Kontakt:
Uwe Grund/Laura P. Rodrigues

OT Esche

montags 16:00 - 19:30 Uhr
dienstags 17:00 - 20:00 Uhr
donnerstags 16:00 - 19:30 Uhr
freitags 16:00 - 19:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Uwe Grund

Über den Horizont (Stadtteil- und Partner- schaftsarbeit)

Arbeitskreis Südliches Afrika (AK SA)

Mittwoch 06.05.2020
18:00 – 19:00 Uhr
im Partnerschaftsraum,
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Friedhelm Krämer
Tel.: 02191 / 5657803

Die Tafel

wöchentlich dienstags 10:00 Uhr
Versöhnungskirche
Kontakt: Peter Berghaus

„Hohenhagener Plauderei“

jeden 3. Mittwoch im Monat
von 18:00 bis 21:00 Uhr im
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Manfred Lanzrath
Tel.: 02191 / 35 736

„Italienisch für den Urlaub“

mittwochs 10:30 bis 12:00 Uhr
Kontakt: Filomena Merten
Tel: 02191 / 38 50 99

Ökum. Arbeitskreis Süd

nach Vereinbarung
Kontakt: S. Spenner-Feistauer

„Stadtteilcafé Esche“

Sonntags 14:30 - 17:00 Uhr
08.03. und 10.05.2020
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Peter Herbst

„Treppenhaus und Gartenzaun“

jeden 4. Freitag
von 10:00 – 13:00 Uhr
jeden 2. Dienstag
von 17:00 Uhr – 19:00
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Filomena Merten
Tel.: 02191 / 38 50 99

„Wir spielen Boule“

Jeden 2. und 4. Montag
im Monat ab 14.30 Uhr
KITA Ahörnchen, Ahornstr. 1
Infos unter 02191 / 7891763
Förderverein Hohenhagen

Mitarbeiterkreise

GDKE - Mitarbeiterkreis

dienstags, 18:00 - 19:30 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Uwe Grund
Tel.: 0 21 91 / 3 83 55

Geistliche Angebote (Andachten, Meditatives Abendgebet, Feierabendmahl, Kinder- und Jugendgottesdienste) finden Sie im Gottesdienstplan auf den Seiten 16-18

Die Kontaktdaten der Hauptamtlichen Mitarbeiter finden Sie auf der Seite 31.

Weihnachtsoratorium von Bach am 07.12.19

Das Weihnachtsoratorium hinterließ sowohl bei Akteuren sowie Zuhörern einen nachhaltigen Eindruck. Deshalb hier jeweils einen Artikel aus Sicht der Zuhörer wie der Sänger:

Am Vorabend des zweiten Advents wurde in der gut gefüllten Lutherkirche das Bachsche Weihnachtsoratorium (selten in dieser Konstellation: Kantaten 1,3,5 u. 6) aufgeführt. Diese Musik ist für viele der exzellente Einstieg in die Weihnachtszeit: ein imposantes und strahlendes Werk und in seiner Transparenz und Anziehungskraft wohl einmalig. Die Kantoren J.M. Kirschner und Ursula Wilhelm wechselten sich an Pult und Orgel ab. Der gemischte Chor aus Mitgliedern der Heinrich-Schütz-Kantorei und der Stadtkirche wurde unterstützt durch die vier Sängersolisten (Hae Min Geßner, Heike Bader, Harald Martini, Thomas Heyer) und den Bergischen Symphonikern. Die Sänger waren

bestens einstudiert und sangen akzentuiert und fehlerfrei, durch das gut unterstützende und belebende Dirigat zusätzlich beflügelt. Die hohen und tiefen Stimmen griffen gekonnt und reibungslos ineinander. Dieses freudige und wohlthuende Miteinander sprang von den Interpreten auch über ins gesamte Kirchenschiff: das sichtbare Lächeln der Mitwirkenden beim Überbringen der Weihnachtsbotschaft wurde an die Besucher weitergereicht.

Die Solisten, alle hier bestens bekannt, glänzten mit überzeugenden Stimmen, da wechselten sich warme und satte Töne hervorragend und gekonnt ab, auch gut getragen von den Instrumentalisten. Der herzliche und anhaltende Applaus zum Schluss war mehr als verdient: eine beseelte Zuhörerschaft wurde gut gestimmt in die Dezembernacht entlassen.

Eckhard Schwandtke



Bauen mit Glas **glas wende** gegründet 1959
Ernststraße 34
42857 Remscheid
Tel. (0 21 91) 34 40 16/17
Fax (0 21 91) 3 29 10

Wohn(T)räume unter Glas:

Haben Sie sich nicht auch schon oft gewünscht, Ihre Terrasse bei unserem "Bergischen Wetter" mehr zu nutzen?

Wir zeigen Ihnen Ihren Wintergarten in fotorealistischer Darstellung!

Wir erfüllen Ihren Wintergarten-Wunsch!

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.



Jauchzet, frohlocket!

Jörg-Martin Kirschner zusammen mit Ursula Wilhelm rief zum gemeinsamen Singen – und etwa hundert motivierte Sänger und Sängerinnen kamen, um eines der bedeutendsten Werke sakraler Chormusik einzustudieren und aufzuführen. Für manche war es die erste Begegnung mit Johann Sebastian Bachs Weihnachts-Oratorium, für andere eine langersehnte Wiederholung oder gar ein liebevolles Ritual, das wie Plätzchenbacken einfach zum Advent dazugehört. Für alle Beteiligten aber war es, ebenso wie für die zahlreichen Zuhörer

in der Lutherkirche, ein großartiges Konzerterlebnis – auch dank des überzeugenden Solistenquartetts, der professionellen Begleitung durch die Bergischen Symphoniker und natürlich der hervorragenden Einstudierung durch die Chorleiter. So durften alle, die dabei waren, zwei Stunden ergreifende Musik erleben und die Erinnerung daran mit in die Vorweihnachtszeit nehmen. Danke an alle Verantwortlichen!

Andreas Heitzer

Musikalisches Programm

Liebe Gemeindeglieder, nachstehend die musikalischen und kirchenmusikalischen Veranstaltungen zum einen in unseren Gebäuden (Lutherkirche und Versöhnungskirche, sowie Esche und Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str.) sowie andern Orts mit unseren musikalischen Gruppen:



Musik. Abendgottesdienst Sa., 29. Febr., 18:00 Uhr Lutherkirche

A. Vivaldi: Sonate in Es-Dur,
Bläsermusik von C. Monteverdi und M. Franck
Der Evangelische Posaunenchor
Remscheid

Leitung: Jörg Martin Kirschneit
Festliche Barockmusik entfaltet ihren Glanz im Klang von Blechbläsern. In seinem Jahreskonzert präsentiert der Ev. Posaunenchor Remscheid bekannte Werke aus dem Barock.

007 in concert

Sa., 29. Febr.,
15:00 und 19:00 Uhr

Teo-Otto-Theater Remscheid

Die Filmreihe "James Bond" hat viele weltbekannte Filmsongs hervorgebracht. "Goldfinger", „You Only Live Twice“, „Golden Eye“, „Skyfall“ oder „Writing's On The Wall" (in „Spectre"). Diese und andere Hits präsentiert die Galashow „007 in concert“ in unserem Teo-Otto-Theater mit Nicole Berendsen („Rockin' around the x-mas tree“) und einer großartigen Band unter der musikalischen Leitung von Christoph Spengler.

Dazu ein ganz besonderes Highlight: Dietmar Wunder, Synchronsprecher von James Bond (Daniel Craig), führt durch das Programm. Dazu noch ein Sahnehäubchen: Tanzeinlagen "007" des Ensembles " Ballettstudio B " in der Choreographie von Michèle Bialon! Augen auf und Ohren weit für den Sound von James Bond und Nicole Berendsen!

Karten erhalten Sie an der Kasse des Teo-Otto-Theaters Remscheid (Tel. 02191-16-26 50 oder www.teo-otto-theater.de).

Musik. Abendgottesdienst Sa., 21. März, 18:00 Uhr Lutherkirche

J. S. Bach: aus der „Orgelmesse“:
Präludium und Fuge in Es-Dur, „Kyrie“
und

„Allein Gott in der Höh“

Olivier Messiaen: aus "Les Corps Glorieux"

Orgel: Hans-Jürgen Freitag, Ilmenau
Seit 2000 ist Hans-Jürgen Freitag Kantor in Ilmenau. Dort leitet er den Bachchor und das Vokalensemble und ist Organist an der großen Walckerorgel. 2008 war er künstlerischer Leiter des

Messiaen-Festivals, in dem das gesamte Orgelwerk Messiaens zur Aufführung gebracht wurde. Als Organist wirkt er in verschiedenen Konzertreihen im In- und Ausland mit. Auch mit CD-Einspielungen, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen hat sich Freitag einen Namen gemacht.

ChorKonzert „Masel Tov“ So., 22. März, 16:00 Uhr Gemeindehaus, Joh.-Seb.- Bach-Str. 18

Der gemischte Chor „Masel Tov“ der Jüdischen Kultusgemeinde Wuppertal wurde 1998 von einigen Zuwanderern gegründet. Im Laufe der Jahre kamen immer mehr sangesfreudige Menschen dazu, darunter auch alteingesessene Gemeindeglieder und nichtjüdische Freunde. So wuchs der Chor auf 35 Mitglieder an. Die Leiterin des Chores, Rokella Rachel Verenina, ist diplomierte Chordirigentin und Komponistin. Der Chor pflegt mit Begeisterung jiddisches und hebräisches Liedgut aus alter und neuer Zeit, aus der Liturgie, aus Volksliedern und vertonten Gedichten. Mit großem Erfolg ist der Chor „Masel Tov“ bereits in Wuppertal und anderen Städten Nordrhein-Westfalens aufgetreten, ebenso im Landtag von NRW und während einer Reise durch Israel. (Anna-Barbara Baenkler-Falkenhagen)

Johann Sebastian Bach: Matthäus-Passion Sa., 4. April, 17:00 Uhr (!) Lutherkirche

Die Matthäus-Passion ist sicher das berühmteste musikalische Werk rund um die Erzählung vom Leiden und Sterben Jesu. In dem monumentalen Stück zieht Johann Sebastian Bach alle kompositorischen Register, um die tragische und schmerzvolle Geschichte in berührender Weise musikalisch nachzuerzählen und zu kommentieren. Zu diesem Zweck haben sich zwei großartige Chöre zusammengetan, der Remscheider Mozart-Chor und die Chöre der Basilikamusik St. Aposteln in Köln, um dem Stück eine würdige Kulisse zu verleihen. Auch Knaben des Kölner Domchores sind beteiligt, ebenso wie das Russische Staatsorchester Kaliningrad.

Dazu kommt ein hervorragendes Solistenensemble: Fabian Strotmann als Evangelist, Patrick Cellnik als Jesus, Ewa Stoschek, Sopran, Bettina Schaeffer, Alt, William Knight, Tenor


HUTSALON
BOLLMANN

IHR HUTGESCHÄFT IM
BERGISCHEN LAND.



Öffnungszeiten:

MO. - FR. 10:00 - 13:00 UHR
14:30 - 18:00 UHR

SA. 10:00 - 14:00 UHR

HINDENBURGSTR. 26
42853 REMSCHEID
TEL.: 02191.78 14 72
INFO@HUETEVONHAND.DE
WWW.HUETEVONHAND.DE

Musikalisches Programm

und Konstantin Paganetti, Bass.
Die Gesamtleitung hat Kirchenmusikdirektor Christoph Spengler.
Das Konzert ist noch einmal am 5. April um 16 Uhr in St. Aposteln in Köln zu hören

Karten für das Remscheider Konzert erhalten Sie online bei www.remscheid-live.de. Sie kosten im Vorverkauf 20 Euro (5 Euro für Schüler und Studierende), an der Abendkasse 25 Euro (5 Euro für Schüler und Studierende).

Vorverkaufsstellen sind außerdem:
Gottlieb Schmidt
(Remscheid, Alleestr. 29)
Rotationstheater
(Lennep, Kölner Str. 10)
Reisebüro Hallen
(Lüttringhausen, Kreuzbergstr. 27A)

Musik. Abendgottesdienst Sa., 25. April, 18:00 Uhr Lutherkirche

Der Cellist Johannes Friedrich von Christoph Spengler am Klavier begleitet interpretieren in dieser ungewöhnlichen Besetzung sowohl bekannte Pop-Songs („Can You Feel The Love Tonight“ als auch Praise- und Worship-Songs. Freuen Sie sich auf einen Gottesdienst mit warmen Celloklängen und einfühlsamer Musik.

Musik am Nachmittag So., 24. Mai, 15:00 Uhr Gemeindehaus, Joh.-Seb.- Bach-Str. 18

Die Kinder der Musikalischen Früherziehung und die LuckySingerRS „Hört Beethoven? Beethoven hört!“ ein Erzählkonzert für Kinder
Erzählerin: Ulrike Conrad-Kirschnereit
Leitung und Klavier: Jörg Martin Kirschnereit
Neben dem Erzählkonzert tragen in dieser Musizierstunde alle Kinder-Kreise unter der Leitung von Kantor Jörg Martin Kirschnereit zum Programm bei. Die anwesende Gemeinde ist herzlich eingeladen mitzusingen.
Im Anschluss gibt es wieder ein Kaffeetrinken.

Konzert mit dem Jungen Orchester Remscheid So., 24. Mai, 18:00 Uhr, Lutherkirche

Unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Christoph Spengler spielt das Orchester die berühmte Symphonie Nr. 9 in e-Moll von Antonín Dvořák, besser bekannt unter ihrem Beinamen „Aus der Neuen Welt“. Dvořák schrieb diese Symphonie bei seinem Aufenthalt in Amerika, und man war stolz, dass er eine "amerikanische Symphonie" komponierte, die in ihrer Klanglichkeit sicher von der Musik des Landes beeinflusst wurde, jedoch auch die für den Komponisten so typischen Referenzen an seine Heimat Böhmen enthält. Als weiteres Werk erklingt Musik eines 'echten' amerikanischen Komponisten, ein Medley mit Songs von Leroy Anderson, das Melodien wie „Blue Tango“ und „Belle of the Ball“ enthält.
Freuen Sie sich auf ein Konzert voll amerikanischer Musik, durchwoben mit Sehnsucht nach böhmischer Heimat.
Der Eintritt kostet 15 Euro, Schüler und Studierende zahlen 5 Euro.

Karten für das Konzert erhalten Sie online bei www.remscheid-live.de.

Vorverkaufsstellen sind außerdem:
Gottlieb Schmidt
(Remscheid, Alleestr. 29)
Rotationstheater
(Lennep, Kölner Str. 10)
Reisebüro Hallen
(Lüttringhausen, Kreuzbergstr. 27A)

Klavierabend am 28. Nov. 2019



Foto: Roland Keusch

Trotz seines prall gefüllten Terminkalenders fand mein Bruder Matthias am 28.11.2019 wieder Zeit, in unserer Gemeinde ein Benefiz-Konzert zu geben. Die Besucher dieses Abends waren wie verzaubert. Nach einer eloquenten wie informativen Einführung in die Persönlichkeiten der großen Meister und den besonderen Ausdruck ihrer Musik bot er Interpretationen, getragen von großer Poetik und Tiefgang. Es erklangen von Felix Mendelssohn Bartholdy die Variations sérieuses d-Moll op. 54, von Robert Schumann die Kinderszenen op. 15 und von Johannes Brahms die Sonate f-Moll op. 5. Sein Spiel entführte die Zuhörer in die einzigartige Klangwelt deutscher Romantik. Atemberaubend waren auch die Zugaben, u.a. die Revolutions-Etüde von F. Chopin. Die Zuhörer bedankten sich mit frenetischem Applaus. Die Kollekte war bestimmt für die Kirchenmusik in unserer Gemeinde. Pfarrer Wester bedankte sich im Namen der Gemeinde auf das Herzlichste.

Jörg Martin Kirschnereit

Bei uns findet man nicht nur
Blumen sondern auch Arbeit :)


Kremer

Wir suchen ab sofort **eine/n Garten- und
Landschaftsbauer/in** und **eine/n Gärtler/in**
infos: www.kremer-gartenbau.de/jobs.pdf

Wallburgstr. 60 · 42857 Remscheid
Tel. 72 333 · www.kremer-gartenbau.de

PINNWAND

Steh auf und geh!



Unter diesem Motto steht der Weltgebets- tag 2020, für den Frauen aus Simbabwe Texte, Lieder und Gebete vorbereitet haben. Mehr als 120 Länder rund um den Globus bilden eine Gebetskette, wenn am 6. März 2020 Gottesdienst gefeiert wird. Menschen aus allen Teilen der Welt be- schäftigen sich dann mit dem Land im südlichen Afrika, hören von Sorgen und Nöten der Menschen, aber auch von er- mutigenden Projekten und Aufbrüchen. Der Weltgebetstag hat immer das Anlie- gen, die Rechte von Frauen und Mädchen zu stärken, ist aber kein Gottesdienst nur für Frauen. Männer sind ebenfalls her- zlich eingeladen. In Remscheid wird der Weltgebetstag diesmal vom Pfarrverband St. Suitbertus ausgerichtet und findet am 6. März 2020 um 17 Uhr in der Kirche St. Josef, Berghauser Str. statt. Wir möchten Sie sehr herzlich zu diesem besonderen Gottesdienst einladen!

Annette Cersovsky

Bitte Vormerken:

Evergreens-Abend mit der MorgenNote
Mittwoch, den 1. Juli 2020,
18:00 Uhr,
Ort: Versöhnungskirche
(Burger Straße 23)
Zum siebten Mal präsentiert
die MorgenNote ihr
Mitsingprogramm mit dem
diesjährigen Thema: Sommer,
Sonne, Wind und Meer

Spielplatzfest auf dem Hohenhagen

Am 27. Mai findet das 13. Spielplatzfest am Alten Flugplatz auf dem Hohenhagen von 14:00 – 17:30 Uhr statt. Die Institutionen des Wohnquartiers Hohenhagen richten das Fest mit viel Engagement und der Unterstützungen durch die Stadt Remscheid aus. Ziel ist neben der Begegnung der Bürger und dem gemeinsamen Spielen die Erhaltung des Spielplatzes. So wird der Erlös z.B. für Spielgeräte verwendet.

Schauen Sie vorbei. Feiern Sie mit. Spielen Sie mit.
Für den Fall, dass es regnen sollte, finden Sie uns im Gemeinde- und Stadtteilzentrum Esche.

Herzliche Einladung

Am Donnerstag, dem 28. Mai 2020 findet das **Frühlingsfest für Seniorinnen und Senioren (ab 70 Jahren)**

für die Pfarrbezirke um die Lutherkirche im Gemeindehaus an der Johann-Sebastian-Bach- Straße 18 statt.

Pfingströdel

Wir machen wieder mit!
Am Pfingstsonntag, dem 31. Mai 2020 ist unser Gemeinde - Cafe vor dem Pfarrhaus Hindenburgstr. 50 und im Garten wieder geöffnet. Schauen sie vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Pfingst-open-Air-Gottesdienst

Alle Jahre wieder – Pfingstmontag – Gottesdienst im Stadtpark an der Konzertmuschel um 11:00 Uhr
Kooperation der Kirchengemeinden in Alt-Remscheid
(Bei Regen in der Lutherkirche)
Schauen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Wichtig:

Bitte Termin unseres Gemeindefestes am 21. Juni vormerken! (Thema: „Wir sind unterwegs“) Dieses Jahr findet es im Gemeindehaus JSB (Joh.-Seb.-Bach-Str.18) statt.

(Zur Erinnerung: wir wechseln jedes Jahr ab) Wie immer starten wir mit einem Familiengottesdienst - in der Lutherkirche. Danach gibt es im und um das Gemeindehaus verschiedene Aktionen für Jedermann/-frau. Näheres im nächsten Gemeindebrief

Möchten Sie Ihre eigenen Ideen einbringen und/oder mitplanen? Sie sind herzlich willkommen.
Kontakt: Andrea Fabris

Geburtstagscafe für 70jährige und älter

Esche: (für Jan. - März)
22.04.20 von 15:00 bis 17:00 Uhr
Versöhnungskirche
03.06.20 von 15:00 bis 17:00 Uhr

Seniorenfreizeit vom 26.06.-10.07.2020

Auch 2020 fahren wir wieder auf Seniorenfreizeit nach Bad Königshofen. Anmeldungen sind ab 14.01.2020 am Gemeindebüro Joh.-Seb.-Bach-Str. erhältlich, bzw. liegen in unseren Häusern aus! Nähere Informationen erhalten Sie gerne bei Diakonin Andrea Fabris.

Ich freue mich darauf, dass ich in diesem Jahr die Freizeit gemeinsam mit Christel Völker leiten werde. Natürlich ist mein Mann als Fahrer und „Mann für alle Fälle“ auch wieder mit dabei.

Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit im Hotel Ebner.

Wein & Käse

die offene Tür für Erwachsene

Die nächsten Termine:

16.03.2020

„Die Mannesmäner“ Was kostet die Welt? Vortrag von Prof. Horst A. Wessel

27.04.2020

„Von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“ Große Diven vergangener Zeiten mit Stefanie Golisch und Nico Stabel aus Bremen

18.05.2020

„Doc Esser live“
Dr. med. Heinz-Wilhelm Esser ist Oberarzt für Innere Medizin und Leiter der Pneumologie am SANA Klinikum

15.06.2020

Die „Lennys“
Band der Lebenshilfe spielt deutsche Schlager, Jazz und Rock
(Ltg.: Eduard Drobek v.d. berg. Symphonikern)

Joh.-Seb.-Bach-Str. 18,
im großen Saal,
jeweils ab 19.30 Uhr



Trost

Ruhe

Anfang

Umsicht

Erleben

Rückkehr

Ökumenische
Hospizgruppe

Remscheid e.V.

Elberfelder Straße 41
42853 Remscheid
Tel.: 02191 - 46 47 05
info@hospiz-remscheid.de
www.hospiz-remscheid.de

Die Ökumenische Hospizgruppe Remscheid e.V. bietet neben kostenfreier Beratung und Begleitung von Schwerstkranken und Sterbenden auch Angebote für trauernde Menschen an. Begleitet werden alle Angebote von erfahrenen ehrenamtlichen Mitarbeiter(innen) der Hospizgruppe. Es bietet sich die Möglichkeit des Austauschs mit anderen Menschen in ähnlicher Lebenssituation. Alle Angebote sind kostenfrei und finden in den Räumen der Hospizgruppe Elberfelder Str. 41 statt.

Trauercafe: jeden 1. Montag im Monat 15:00-17:00 Uhr

Trauerfrühstück: jeden 4. Sonntag im Monat 10:00-12:00 Uhr

Hierzu ist jeder herzlich willkommen, für beides ist eine Anmeldung nicht erforderlich. Trauereinzelsprache können nach Terminabsprache mit dem Hospizbüro vereinbart werden. Gemeinsam mit der Begleiterin wird dann die individuelle Begleitungszeit gestaltet

Stand Drucklegung 16.01.2020



Fassaden Et Denkmalschutz
Wohnräume Et Lofts
Feine Böden Et Wände
Farben Et Tapeten
Feine Lackierungen
Wärmedämmsysteme
Betonflächeninstandsetzung
Balkonsanierung
Antigraffiti
Brandschutz
Industrieanstriche

Seit 1898

EPE

MALERWERKSTÄTTEN

Beratung und Termine nach Vereinbarung

EPE Malerwerkstätten GmbH Et Co. KG
Hindenburgstraße 60
42853 Remscheid
Telefon 02191 5910780
www.epe-maler.de



Dellweg
BESTATTUNGEN

24-Stunden-Trauerhilfe
☎ 02191 328 12

Bismarckstraße 148
42859 Remscheid
post@dellweg-bestattungen.de
www.dellweg-bestattungen.de

Stefanie Stöcker | Isabelle Ahnepohl

IN KOOPERATION MIT DER AUS DEM SIEPEN GRUPPE



Goller
BESTATTUNGEN

ALLES IRDISCHE IST VERGÄNGLICH, DOCH DA IST DIE GEWISSHEIT, DASS DIE ERINNERUNG UNSTERBLICH IST.

GEMEINSAM ERINNERUNGEN SCHAFFEN.

GOLLER BESTATTUNGEN

Hastener Straße 48
42855 Remscheid

Telefon 02191 80 67 3
post@goller-bestattungen.de
www.goller-bestattungen.de

24-Stunden-Trauerhilfe
☎ 02191 80 67 3

IN KOOPERATION MIT DER AUS DEM SIEPEN GRUPPE



Aufgeschlossen für Ihre Wünsche, Gedanken, Gefühle.

Kerstin und Peter Hrabar

ernst roth
Remscheider Bestattungshaus
Inh. Kerstin Hrabar
Stammhaus gegründet 1840

Am Bruch 5
42857 Remscheid
Tel. 02191 - 2 43 61
www.ernst-roth.de




Max Henning
Beerdigung ist unser Fach
Wir begleiten Sie.

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Flussbestattungen
- Anonyme Bestattungen
- Baumbestattungen
- Bestattungsvorsorge

Telefon 02191/80347

Inh. Ulrike Becker
Hastener Straße 53, 42855 Remscheid
www.max-henning.de



Opa hat seinen Platz gefunden!

NICHT NUR IN MEINEM HERZEN.



BLUMENWÖRNER

IHR ERFAHRENER PARTNER FÜR GRABGESTALTUNG UND GRABPFLEGE

Blumen Wörner oHG
Stadtfriedhof • Gustav-Theill-Str. 2
Friedhof Hasten • Jöstingstr. 20
Remscheid

Telefon 02191.210 31
info@blumenwoerner.de
www.blumenwoerner.de

IN KOOPERATION MIT DER
MEMORIAM-GARTEN
EV. STADTKIRCHENGEMEINDE



- | | |
|---|---|
| Christian Busch | Diakon im pastoralen Dienst , Fürberger Land 31
Tel. 696289, c.busch@aekg.de |
| Axel Mersmann | Pfarrer, Vorsitzender , Berghausen 11,
Tel. 608 4 306, a.mersmann@aekg.de |
| Sonja Spenner-Feistauer | Pfarrerin , Tel. 34 43 28,
s.spenner-feistauer@aekg.de |
| Ulrich Wester | Pfarrer , Hindenburgstr. 50, Tel. 22670
u.wester@aekg.de |
| Dr. Detlef Auras,
Uwe Becker | Mixsieper Str. 12, Tel. 34 04 73, d.auras@aekg.de
Doddestr. 70, Tel. 33 17 7, u.becker@aekg.de |
| Sabrina Bisterfeld | Erlenstr. 26, Tel. 422 1546, s.bisterfeld@aekg.de |
| Karsten Bures | Kirchmeister , Fichtenstr. 116, Tel. 34 08 79,
k.bures@aekg.de |
| Daniel Diedrich | Ringstr. 37, Tel. 0157/38 153 351, d.diedrich@aekg.de |
| Anke Drache | Mitarbeiterin im Presbyterium ,
Tel. 27670, ev.Kita-Siepen@aekg.de |
| Iris Eisenberg | Mitarbeiterin im Presbyterium ,
Zur Bökerhöhe 12, Tel. 300 81,
i.eisenberg@aekg.de |
| Lothar Elbertzhagen | Bau-Kirchmeister , L.Elbertzhagen@aekg.de |
| Sebastian Epe | s.epe@aekg.de |
| Andrea Fabris | Mitarbeiterin im Presbyterium ,
Tel. 02192/933838, a.fabris@aekg.de |
| Michael Fresemann | m.fresemann@aekg.de |
| Arnd Gackowski | Lieserstr. 26, Tel. 35 45 0, a.gackowski@aekg.de |
| Annika Händeler | a.haendeler@aekg.de |
| Friedhelm Haun | Pfarrer am Berufskolleg ,
Tel.: 7 61 40, f.haun@aekg.de |
| Arthur Herzog | Am Wiesenhang 22, Tel. 34 86 85
a.herzog@aekg.de |
| Klaus Peter Jäger | Stellver. Vorsitzender , k.jaeger@aekg.de |
| Lutz Jorzyk | Tel. 38 33 7, L.jorzyk@aekg.de |
| Jörg Martin Kirschneireit | Mitarbeiter im Presbyterium
Tel. 780915, jm.kirschneireit@aekg.de |
| Fabian Knott | Sedanstr. 89, f.knott@aekg.de |
| Bernhard Rautzenberg | b.rautzenberg@aekg.de |
| Kerstin Ruf | Tel. 591871, k.ruf@aekg.de |
| Jochen Sahn | Burger Str. 150, Tel. 32 90 3, j.sahn@aekg.de |
| Dr. Hans Sikorsky | h.sikorsky@aekg.de |
| KMD Christoph Spengler | Mitarbeiter im Presbyterium
Ringelstr. 20, Tel. 46 999 22,
c.spengler@aekg.de |
| Christel Völker | Am Grafenwald 8, Tel. 39 47 4,
c.voelker@aekg.de |
| Hans Windemuth | h.windemuth@aekg.de |
| Sven Wolf | s.wolf@aekg.de |
| Herbert Wolf-Eichbaum | h.wolf-eichbaum@aekg.de |

Im pastoralen Dienst

Diakon Christian Busch bis 28.04.
Tel. 69 62 89, Fürberger Land 31
c.busch@aekg.de

Pfarrer Axel Mersmann
Tel. 608 4 306, Berghausen 11
a.mersmann@aekg.de

Pfarrerin Sonja Spenner-Feistauer
Tel. 34 43 28, Karl-Kahlhöfer-Str. 2
s.spenner-feistauer@aekg.de

Pfarrer Ulrich Wester
Tel. 2 26 70, Hindenburgstr. 50
u.wester@aekg.de

Pfarrer Jens Eichner
Tel.: 34 19 63, Fax: 591 31 69,
Burger Str. 186
eichner@christuskirche-remscheid.de

Gemeindegeschäftsbearbeiterin

Astrid Schaller
Geschw.-Scholl-Str. 1a, 42897 RS,
Tel. 96 81 - 605, Fax: 96 81 - 9605
astrid.schaller@kkkennep.de>

Gemeinde Vor-Ort-Büros

Ute Heinrich
Schulgasse 1, 42853 Remscheid
Tel. 9681-717, Fax 9681-9717
Ute.Heinrich@kkkennep.de
geöffnet: Mo - Fr: 9:00 - 13:00 Uhr

Susanne Reich
Joh.-Seb.-Bach-Str. 18,
42853 Remscheid
Tel. 9681-716, Fax 9681-9716
Susanne.Reich@kkkennep.de
geöffnet: Di + Fr: 9:00 - 12:00 Uhr

Hausmeister und Küster

Peter Herbst (Mo. dienstfrei)
Gemeinde-, Stadtteilzentrum Esche
und Johanneskirche
Eschenstr. 25, 42855 Remscheid
Tel. GZ Esche 34 01 92
Mobil 0157-74 94 70 05
p.herbst@aekg.de

Markus Dietz (Do. dienstfrei)
Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str.18
Lutherkirche, Martin Luther Str. 59a
42853 Remscheid
Mobil 0159-01839815
m.dietz@aekg.de
donnerstags dienstfrei

Peter Berghaus (Fr. dienstfrei)
Versöhnungskirche, Tel. 34 11 37
Burger Str. 23, 42859 Remscheid
Mobil 0157-36 76 67 12
p.berghaus@aekg.de

Familienzentrum / Kindertagesstätten

Johannes-Nest
Leitung: Regine Henning
Leipziger Str. 1, 42859 Remscheid
Tel. 3 12 13, Fax 5 92 71 32
r.henning@aekg.de
johannes-nest@aekg.de

Familienzentrum / Kindertagesstätten

Pustebume
Leitung: Sandra Budniok
Tel. 7 43 68
Joh.-Seb.-Bach-Str. 20
42853 Remscheid
pustebume@aekg.de

Siepen
Leitung: Anke Drache
Telefon 2 76 70
Horrenbeek 13
42855 Remscheid
ev.kita-siepen@aekg.de

Reinshagen
Leitung: Belinda Huyghebaert
Tel. 5891841
Reinshagener Str. 15a,
42857 Remscheid
kiga.reinshagen@aekg.de

Kirchenmusiker/-innen

Jörg Martin Kirschneireit
Telefon 78 09 15
jm.kirschneireit@aekg.de

KMD Christoph Spengler
Telefon 46 999 22
c.spengler@aekg.de

Sylvia Tarhan
Telefon 55 1 84
s.tarhan@aekg.de

Jugendmitarbeiter/ Diakone/Gemeindepädagogin

Birgit Buchardt
Tel. 92 75 83, b.buchardt@aekg.de

Diakonin Andrea Fabris,
Tel. 02192 - 93 38 38, a.fabris@aekg.de

Diakon Uwe Grund
Tel. 3 83 55, u.grund@aekg.de

Eva Kien
Tel. 0178 - 23 82 132,
e.kien@aekg.de

Nadine Knop
Tel. 69 62 97, Di.-Do. 17-21 Uhr
oder zu den Öffnungszeiten der Vor-Ort-
Büros. n.knop@aekg.de

Laura Pires Rodrigues
l.rodrigues@aekg.de, Tel. 9 33 16 62

Diakoniestation RS gGmbH

Leitung: Ulrike Rögels
Büro: Bismarkstr. 111-113,
42859 Remscheid
Telefon 69 260 0
Telefax 69 260 20
kontakt@diakoniestation-remscheid.de
www.diakoniestation-remscheid.de

Impressum:

Herausgeber: Der
Bevollmächtigte-Ausschuss
der ev. Auferstehungs-
Kirchengemeinde Remscheid
Schulgasse 1, 42853 Remscheid
Leiterin der Kerstin Ruf,
Redaktion Hindenburgstr. 118
(VidSP)*: 42853 Remscheid
k.ruf@aekg.de

Anzeigen: Kerstin Ruf,
Telefon 02191 - 59 18 71
Layout
und Satz: Ralf Kochenrath Werbeagentur
www.kochenrath.de
Telefon 0 2191-589 44 60
Druck: Lensing Druck GmbH & Co. KG
Feldbachacker 16
44149 Dortmund
Auflage: 9.000 Stück

Die Redaktion behält sich
vor, die Berichte zu kürzen
oder stilistisch zu ändern.
*Verantwortlich im Sinne
des Presserechts
Der Redaktionsschluss für den
nächsten Gemeindebrief ist
am 24.04.2020

Bildnachweise: Wir benutzen neben den persönlichen Fotos auch einschlägiges Bildmaterial von Bildagenturen wie www.fotolia.de, www.depositphotos.com und/oder www.stock.adobe.com.



Diakonienzentrum Hohenhagen

Otto-Liliental-Weg 17
42855 Remscheid
Telefon 59255-0, Fax. 59255-129
Einrichtungsleiter: Oliver Faust
info@diakonienzentrum-hohenhagen.de
www.hastener-altenhilfe.de/hohenhagen

Cafeteria-Zeiten:
Mi., Fr., und Samstag
14.00 - 16.30 Uhr
So. 14.00 - 16.45 Uhr

Osterferienfreizeit

Mit und auf großen und kleinen Ponys bzw. Pferden

Für Kinder von 7 - 14 Jahren

In der ersten Osterferienwoche
(04.04.2020 bis zum 10.04.2020)

Auf dem Ponyhof Hilbeck * Höhenweg 4 * 59457 Werl

Leitung: Nadine Knop, Uwe Grund und Team

Veranstalter: Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde Remscheid

Für 340 € können die Kinder/Jugendlichen ein umfangreiches Programm in und um den Ponyhof Hilbeck erleben. Die Teilnehmer lernen die Bedürfnisse der Pferde kennen und übernehmen die Verantwortung und die Versorgung der Tiere insb. des ihnen für die Woche zugeteilten Pferdes/Ponys. Die Versorgung der Ponys und das Reitprogramm spielen eine zentrale Rolle. Die Woche beinhaltet pädagogische Begleitung, ein Reitprogramm nach erlebnis- und heilpädagogischen Grundsätzen und sicherlich gute Verpflegung.

Weitere Infos gibt es bei: Nadine Knop
Lukiju 696297 Di - Do 17-20 Uhr.
Uwe Grund, Tel.38355
oder in den Vor-Ort-Büros

